

ALBATROS-TOURS

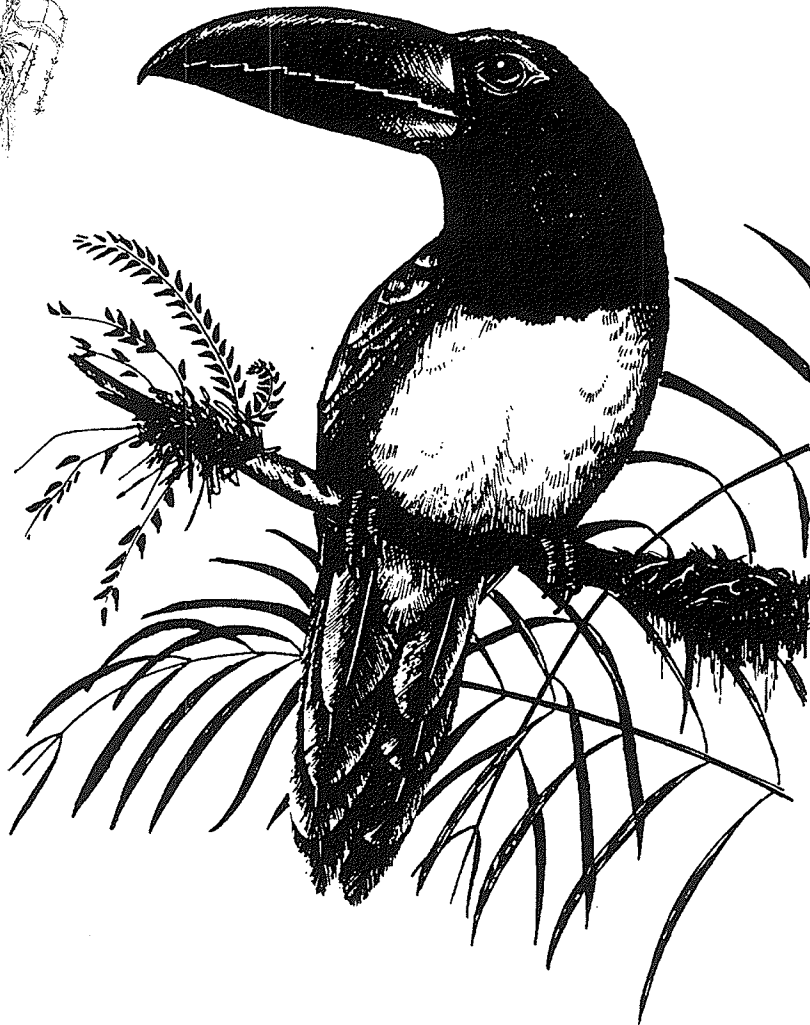
ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

JÜRGEN SCHNEIDER

Altengäßweg 13 ★ 64625 Bensheim ★ Tel.: +49 (0)6251 22 94

Fax: +49 (0)6251 644 57 ★ <http://www.albatros-tours.com>

E- Mail: schneider@albatros-tours.com



Peru

vom 09.10. bis 26./31.10.2007

Peru im Oktober 2007 mit Albatros-Tours

Dienstag, 9.10.07:

Gemeinsamer Abflug aller sieben Reisetilnehmer (Stephan Hornauer, Bärbl und Hubertus Kleinig, Ralf Peinelt, Dr. Matthias Schleinzer, Oliver Ziesing und Dr. Christoph Hinkelmann als deutschsprachiger Reiseleiter) von Amsterdam gegen 10.30 Uhr. Nach ca. 12 Stunden Flugzeit Ankunft in Lima, Ortszeit 15.45 Uhr. Keine Naturbeobachtungen am Ankunftstag. Lediglich auf der Fahrt vom Flughafen zum Hotel im Stadtteil Miraflores beobachteten wir zahlreiche Stadttauben, einige Pazifiktauben, einen Rabengeier und einige Großmöwen, die nicht sicher zu bestimmen waren (vermutlich Dominikanermöwen). Im Hotel stieß Shirley Navarro, unsere peruanische Reiseleiterin – sie hatte Biologie und Tourismus studiert – zu uns.

Mittwoch, 10.10.07:

Morgens bereits früh eine erneute Fahrt zum Flughafen, im ersten Licht waren keine anderen Vogelarten zu erkennen als die vom Vortag. Flug von Lima nach Puerto Maldonado, dort Ankunft gegen 11.30 Uhr. Schon am Flughafen begrüßte uns als erster, „wirklich tropischer“ Vogel eine Bischofstangare. Nach einer kurzen Pause am örtlichen Stützpunkt der Vertragspartner, wo wir nicht benötigtes Reisegepäck hätten lassen können – ein Angebot, das allerdings niemand von uns annahm – ging es mit dem Bus ca. 40 Minuten lang zum Rio Tambopata. Auf dieser Fahrt waren kaum Vögel, allerdings üppige tropische Vegetation in einer von den Menschen intensiv genutzten Landschaft, d.h. alle Ausprägungen von Sekundärwuchs, von der Straße aus zu beobachten. Da es tagelang kaum oder gar nicht geregnet hatte, waren die Pflanzen unmittelbar am Straßenrand mit einer dichten, gelblichen bis rötlichen Staubschicht überzogen. Als der Tambopata erreicht war, schloss sich eine gut dreistündige Fahrt auf einem der für diese Region typischen Flachbodenboote mit Dach und je einem Sitz auf beiden Bordseiten an. Mit solchen, von einem Außenbordmotor betriebenen Booten sollten wir in den nächsten Tagen auch alle übrige Fahrten auf diesem Zufluss des Amazonas und seinen Nebenflüssen erleben. Auf der Fahrt beobachteten wir eine Fülle von Vogelarten, die in dieser Übergangszeit zwischen der Trocken- und der Regenzeit im südostperuanischen Anteil Amazoniens die Flussufer, Sandbänke und die galeriewaldähnliche Vegetation nutzen, Azara-Regenpfeifer, Amazonasseeschwalbe, Riesenkuhstärling und zahlreiche andere. Die beeindruckendste Beobachtung jedoch waren mehrere Gruppen auf den Sandbänken und am Ufer rastender Jabirus, insgesamt Dutzende von Vögeln. Unser lokaler Führer in Tambopata, Juan Carlos Gonzalez, der uns bereits in Puerto Maldonado in Empfang genommen hatte, sagte, dass er noch nie so viele dieser riesigen Störche und sie noch nie so weit flussabwärts gesehen hätte. Ankunft in der Libertador Tambopata Eco Lodge, hoch über dem Ufer des Tambopata, am Nachmittag. Nach Beziehen der Bungalowhälften blieb noch ein wenig Zeit zu ersten Beobachtungen der lokalen Vögel im letzten Tageslicht. Ich nutzte sie zu einem kleinen Gang allein auf einem der Wege (trochas oder „trails“) in unmittelbarer Nähe der Lodge. Als bemerkenswerte Beobachtungen erschienen mir Bauchschnabeltyrann, Blaustirn-Glanzvogel und die Pauraque-Nachtschwalbe, die im wirklich allerletzten Tageslicht vor mir aufflog. Neben dem Abendessen wurde uns am selben Tag noch eine Dia-Präsentation über den Nationalpark Tambopata-Candamo und seine Tierwelt geboten. In völliger Dunkelheit machten wir einen gemeinsamen Gang auf dem von mir zuvor allein erkundeten Weg, um die Stimmen

der Nacht im tropischen Tieflandregenwald zu erleben. An Eulen hörten wir den Brillenkauz und die Cholibaeule. Bis jetzt hatten wir unseren Aufenthalt im Regenwald gänzlich ohne Regen erlebt.

Donnerstag, 11.10.07:

Was liegt näher, als am Morgen des ersten Tages eines solch großartigen Gebietes einen „Early Morning Bird Walk“ zu veranstalten? Im Prinzip gar nichts, doch weil uns in den frühen Morgenstunden heftiger Regen mit Gewitter aus dem Schlaf gerissen hatte, fanden sich gegen 5.30 Uhr mit Juan Carlos, einem Teilnehmer und mir nur einige ganz „Unverdrossene“, die noch im Regen beobachten wollten. Wir taten dies, da der Regen einfach nicht aufhören wollte, vom überdachten Zugang zu dem Haus aus, in dem die Küche, der Essraum und die Bar eingerichtet sind. Hier wurden wir in kurzer Zeit mit den meisten Tyrannen und Stärlingen und einigen Tangaren bekannt, die im Gebiet heimisch sind. Wir beobachteten, wie die Breithauben-Stirnvögel ihre Nester weiterbauten und einen Goldbrauen-Spateltyrann, der sein Nest in unmittelbarer Nachbarschaft des Essraums über dem Weg zum Bootsanleger gebaut hatte.

Allerdings blieb uns für die Erkundung seiner Brutbiologie nur wenig Raum, weil wir noch am selben Tag eine – wegen der zahlreichen Beobachtungspausen und – aufenthalten – etwa 6-stündige Bootsfahrt den Tambopata flussaufwärts unternahmen. Wir waren nun ausschließlich im Bereich des geschützten Gebiets unterwegs, weshalb wir nun keine Siedlungen, Goldschürflplätze oder Feuer zur Vorbereitung von Aussaat am Ufer oder in dessen unmittelbarer Nähe mehr sahen. Stattdessen beobachteten wir immer wieder Papageien in großer Zahl und Artenvielfalt, Tukane, aber auch andere Vögel, die über den Fluss flogen, Großschnabel-Seeschwalbe, Olivenscharbe, Schwarzmantel-Scherenschnabel und mehrere Reiherarten.

Am Tambopata Research Center unternahmen wir einen längeren, allerdings nicht weitreichenden Gang durch den Wald, beobachteten eine gemischte Gruppe von Totenkopffäffchen und Braunen Kapuzineraffen, denen ein Doppelzahnweih folgte. Ziel war ein Aussichtspunkt oberhalb der Sandwand oberhalb eines völlig abgetrennten Altarms des Tambopata, an dem sich morgens in großer Zahl verschiedene Papageienarten zur Aufnahme von Mineralien versammeln, die *Collpa colorada*. Lange verweilten wir dort und beobachteten mehrere Papageien-, Tyrannen, Hühner- und Kleinvogelarten, unter ihnen vielleicht besonders spektakulär den Schwalbenfaulvogel. Rechtzeitig vor Einbruch der Dunkelheit trafen wir auf der der *Collpa colorada* gegenüberliegenden Seite des Flusses ein und bezogen ein Zeltlager, das dort bereits seit dem Ende der letzten Regenzeit steht und das regelmäßig zur Versorgung der die *Collpa colorada* besuchenden Gruppen genutzt wird. Im Dunkeln versuchten wir, mit Taschenlampen eine ständig rufende Cholibaeule „sichtbar zu machen“, doch gelang uns das nicht. Ein letzter Höhepunkt für mich war das Baden im Tambopata im Dunkeln.

Freitag, 12.10.07:

Geplant war, schon am frühen Morgen, vor dem Eintreffen der Papageien, an der *Collpa colorada* einzutreffen, um ohne Störungen ein Maximum des Geschehens an der Minerallecke zu erleben. Doch wieder einmal vermasselte das Wetter alle Pläne, denn heftiger Regen in den frühen Morgenstunden hinderte die Papageien am Flug zur *Collpa colorada* und uns am Aufstehen aus den völlig durchnässten Zelten. Stattdessen begann unser Tag etwas später, mit ruhigem Frühstück und Kaffee im Zeltlager, bis der Regen aufhörte. Im unmittelbaren Bereich des Lagers

beobachteten wir dann zahlreiche interessante Vogelarten, z.B. Schwarzkehlspecht und Carabayabartvogel.

Später – der Regen war deutlich schwächer geworden, begleitete uns jedoch noch einige Stunden lang - setzten wir dann auf das andere Ufer des Tambopata, in unmittelbarer Nähe der Collpa colorada, über, passierten einen Bambuswald und beobachteten lange in der Nähe der Minerallecke, wo wir neben einigen Papageienarten, unter ihnen alle drei hier heimischen Großaras, auch zahlreiche Kleinvögel antrafen. Ganz in der Nähe befand sich ein kleiner, verlandender See, ein Abschnitt des Altarms. Dort beobachteten wir Hoatzins, junge Mohrenkaimane, drei Eisvogelarten und weitere interessante Kleinvögel, z.B. den Rotschwanz-Schattenkolibri, den Blassfusstöpfer am Nest und ein Paar des Rotkrontyrannen. Gegen Mittag kehrten wir ins Zeltlager zurück und hielten eine längere Mittagspause. Erst danach, auch, weil das Wetter stabil geworden war, fuhren wir erneut auf die andere Seite des Flusses, zur Collpa colorada, doch ebenso intensiv beobachteten wir den kleinen, verlandenden See. Zu dieser Zeit waren die Vogelarten-Beobachtungen recht gering; dies sollte sich erst im Verlauf des Nachmittags ändern. Erst mit der Dunkelheit kehrten wir ins Lager zurück und wieder badete ich im Dunkeln im Río Tambopata.

Samstag, 13.10.07:

Heute morgen regnete es nicht. Als der Tag mit herrlichem Sonnenschein und nur wenigen weißen Wolken am Himmel begann, hatten wir um 5.00 Uhr bereits das Zeltlager verlassen, waren mit dem Boot über den Fluss gesetzt und hatten schon die Stelle erreicht, von der aus die Vögel an der Collpa colorada hervorragend beobachtet werden können. Wir waren allerdings nicht wenig überrascht, als wir hier, inmitten vermeintlicher Einsamkeit, mindestens zwei große Gruppen britischer Naturtouristen mit wenigstens 40 Personen antrafen. Doch ließen sich die Papageien nicht von diesem Massenansturm beeinflussen und boten uns ein hervorragendes Schauspiel. Vermutlich weil sie in den vergangenen Tagen, ebenso wie wir wegen des Regens, nicht zur Minerallecke kommen konnten, versammelten sie sich in sehr großen Zahlen und, was uns besonders freute, in zahlreichen Arten. So konnten wir sechs Ara-Arten und neun weitere Papageienarten beobachten. Wie auf einer weit entfernten Breitbildleinwand sahen wir die Vögel kommen und abfliegen, beobachteten ihre Auseinandersetzungen und Kontaktpflege, und ebenso zahlreiche weitere interessante Vogelarten, z.B. den Amazonas-Mitu, den Blaukehlguan oder das Schmucktäubchen.

Gegen 7.00 Uhr kehrten wir ins Zeltlager zurück, das nach dem Frühstück vollständig abgebaut und zusammen mit all unserem Gepäck auf das Boot verladen wurde.

Gegen 9.00 Uhr traten wir, den Tambopata flussabwärts, den Rückweg zur Lodge an. Auf dieser Tour erlebten wir zahlreiche Regenschauer, konnten aber auch großartige Vogelbeobachtungen machen, z.B. Urubitinga-Bussard, Hornwehrovogel und eine ganze Familie Orinokogänse.

Nach einer längeren Pause, auch, um den Regen abzuwarten, brachen wir nachmittags gegen 15.00 Uhr gemeinsam in den Wald in unmittelbarer Nähe der Lodge auf, um einen Einblick in die Vielfalt an Vogelarten und die beeindruckende Natur von Tambopata zu erhalten. Juan Carlos und Shirley steigerten die Zahlen beobachteter Vogelarten noch durch gezieltes Anlocken mit aufgezeichneten Stimmen vom MP3-Player. Insbesondere die normalerweise gut verborgenen Ameisenvogelarten konnten sie uns auf diese Weise „herausholen“ und präsentieren. Zwar gelang es nicht jedem Teilnehmer, auch alle Arten in der dichten Vegetation zu entdecken, doch war das Artenspektrum beeindruckend, z.B. Schwanzbindenpipra

oder Buntkehlaltator, um nur einige zu nennen. Fuchskuckuck, Blaustirn-Glanzvogel oder Blutflügelspecht begegneten uns auf dem Weg, ohne sie gezielt anzulocken. Im letzten Licht konnten wir Zimtbrust- und Plattschnabelmotmot beobachten, und auf dem Rückweg in der Dunkelheit präsentierte sich eine Augennachtschwalbe im Licht der Scheinwerferlampen.

Sonntag, 14.10.07:

Wieder einmal fiel eine geplante, größere Unternehmung wegen heftigen Regens aus – kräftiger Dauerregen ist nun einmal etwas ganz Normales in Regenwaldgebieten. Heute war eine Exkursion zum Lago Condonado, einem sgn. „oxbow lake“, einem abgetrennten, ehemaligen Altarm des Tambopata, geplant, die um 5.00 Uhr starten sollte. Wir einigten uns darauf, den Regen abzuwarten, später aufzubrechen, und die Zeit zum Ausruhen, zum Auswerten der bisherigen Beobachtungen usw. zu nutzen. Gegen Mittag wurde der Regen schwächer. Bis dahin beobachteten wir die Vogelarten auf dem Gelände der Lodge von den Wegen oder den Gebäuden aus.

Gegen 14.00 Uhr brachen wir bei bewölktem Himmel auf und hatten erfreulicherweise so gut wie keinen Regen – nur Wasser, das von den Blättern fiel, täuschte Regen vor. Wir nahmen einen kurzen Weg mit dem Boot flussaufwärts, dann folgte ein längerer Fussweg durch ungemein interessanten, völlig unberührten Regenwald, bis wir den Lago Condonado – spät, aber immerhin - erreichten. Der Gang lohnte sich sehr, wir erlebten Vogelbeobachtungen vom Feinsten. Juan Carlos gelang es, mit Stimmenaufzeichnungen zahlreiche Arten, deren Rufe er im Vorbeigehen gehört hatte, aus dem Dickicht herauszulocken, z.B. Krauskopf- und Rotkopfarassari, zwei Schwanzbindenpipra-Männchen, von denen eines sogar balzte, und zahlreiche weitere, bislang noch nicht beobachtete Arten.

An den See kamen wir viel zu spät, erst kurz vor Einbruch der Dunkelheit, an. Wir sahen wir Hoatzins, mehrere über den See fliegende Aras und Tukane (wohl Weißbrusttukan), einen Schlangenhalsvogel, einen Amazonien-Streifenameisenschlüpfer und, allerdings nur ganz kurz und im schlechten Licht, einen Zimt-Schiffornis, den Juan Carlos uns noch unter dem alten Namen „Greater Manakin“ vorstellte.

Im Dunkeln gingen wir den Weg an den Tambopata und fuhren zurück zur Lodge. Als Folge der heftigen Regen der letzten Tage führte der Fluss sehr viel Wasser, aber auch zahlreiche zahlreiche irgendwo losgerissene Baumstämme. Eine kleine Kollision mit einem größeren Treibholz kurz vor der Anlegestelle der Lodge ging noch einmal glimpflich aus.

Montag, 15.10.07:

Nach den vorausgegangenen Tagen erlebten wir heute einen ganz ungewöhnlichen, gänzlich trockenen und teilweise sogar sonnigen Tag. Kurz nach 6.00 Uhr brachen wir auf und fuhren mit dem Boot etwa 10 Minuten flussabwärts. Von dort aus brachen wir zu einem 6 km langen Weg durch Primärwald, immer wieder unterbrochen von Bambuswaldinseln, über mindestens zwei Flussläufe hinweg auf, um erst Stunden später – wegen der zahlreichen Beobachtungen „am Wegesrand“ – am Lago Sachavacayoc, einem weiteren abgetrennten Altarm des Tambopata, anzukommen. Auch dieser Weg bot wieder zahlreiche ornithologische Leckerbissen und Beobachtungen für uns neuer Arten, die Juan Carlos erfolgreich anlockte, so dass wir sie sehen konnten. Heute waren es vor allem Ameisenvögel, Trogons und kleinere Tyrannen-Arten.

Auf dem Lago Sachavacayoc unternahmen wir eine Fahrt im offenen Boot; Juan Carlos steuerte uns zu fast allen Ufern des relativ kleinen, aber keineswegs runden Sees. Wir beobachteten erneut einen Schlangenhalsvogel, ein Pärchen Binsenrallen, zwei über den See fliegende Moschusenten und eine Reihe interessanter Kleinvogelarten. Nicht zu vergessen die Rote Brüllaffen-Familie. Gegen 16.30 Uhr traten wir den Rückweg an. In etwa 2 Stunden bewältigten wir die 6 km; Vogelbeobachtungen jedoch konnten wir nur im Vorübergehen machen. Unweigerlich gerieten wir wieder in die Dunkelheit und wieder fuhren wir, kaum dass die Hand vor den Augen zu sehen war, über den Fluss, der heute aber schon wesentlich weniger Material fortschwemmte, zurück zur Lodge. Auf dem Weg entdeckte Juan Carlos mit der Taschenlampe eine Staffelschwanz-Nachtschwalbe und einen Riesenschwalm, zwei weitere Höhepunkte.

Dienstag, 16.10.07:

Um 5.30 Uhr, als es gerade hell wurde, trafen wir uns zu einem Gang über das Gelände der Tambopata Eco Lodge. In Büschen und Bäumen zwischen den Bungalows und am Rand des Geländes konnten wir eine Vielzahl von Vogelarten beobachten, unter ihnen wieder zahlreiche für uns neue Arten und auch solche, deren Anwesenheit wir hier, so nah an menschlicher Siedlung, nie erwartet hätten, z.B. Paraka (Tropfen-Schakuhuhn) und Schwarzschwanztrogon. Besonders ergiebig, was das Entdecken „neuer“ Vogelarten betrifft, war ein reife Früchte tragender, etwa fünf Meter hoher Baum auf dem Gelände. Hier waren es vor allem Tangaren und die ihnen sehr nahe stehenden Pitpits.

Nach dem Frühstück regnete es, und wir einigten uns auf eine kurze Pause. Kaum war der Regen vorbei, unternahmen wir einen Beobachtungsgang auf einem der zahlreichen „trails“ vom Gelände der Lodge aus. Juan Carlos wollte uns weitere, in unmittelbarer Nähe der Lodge lebende Vogelarten zeigen und es gelang ihm, einige Ameisenvogelarten, eine Schreipiha und, besonders faszinierend, einen Pfauentrogan anzulocken und „vorzuführen“.

Nachmittags fand sich zu einem ähnlichen Gang, von anderer Stelle des Geländes aus, nur eine kleine Teilnehmergruppe, die mit Juan Carlos in den Wald, diesmal ganz in der Nähe des Zuflusses Gallocunca aufbrach. Das Anlocken mit den konservierten Vogelstimmen klappte diesmal überhaupt nicht, die Vögel blieben in sicherer Deckung. Wir beobachteten Plattschnabelmotmot und Purpurtaube.

Als besondere Attraktion für alle z.Zt. in der Lodge untergebrachten Besucher wurde heute abend, nach Einbruch der Dunkelheit, eine Bootsfahrt auf dem Tambopata angeboten, auf der die Uferstreifen in der Nähe nach Mohrenkaimanen und Nachtvögeln abgesucht werden sollten. Wir trafen zahlreiche junge, längst noch nicht ausgewachsene Kaimane an, begegneten aber keinem Vogel.

Mittwoch, 17.10.07:

Morgens, nach dem Frühstück, Abreise von der Libertador Tambopata Eco Lodge zurück nach Puerto Maldonado. Leider regnete es sehr stark, so dass die Boote an den Seiten mit kräftiger Plastikplane verkleidet werden mussten. So hatten wir keine Chance, auch nur einen Vogel zu sehen, doch vermutlich wären auch nur äußerst wenige zu sehen gewesen.

Erst als wir südlich von Puerto Maldonado das Boot verließen und in den Bus umstiegen, hörte der Regen auf. Vom Bus aus beobachteten wir Jacariniammern und Picuitäubchen in der offenen Landschaft und einen Marmorreiher am Ufer eines dicht bewachsenen Flusses.

Flug von Puerto Maldonado nach Cusco. In der Innenstadt, unmittelbar an der Plaza de Armas, dem großen zentralen freien Platz, aßen wir zu Mittag, dann ging es im Bus weiter nach Urubamba. Kaum in Cusco angekommen, machte sich die Höhe, d.h. der geringe Sauerstoffgehalt der Atemluft, in Gestalt von Müdigkeit und verringerter Konzentrationsfähigkeit, bemerkbar. Dies bewirkte, dass wir längst nicht alle Vogelarten am Wegesrand erkennen und ansprechen konnten.

In Urubamba angekommen, unternahmen wir am Nachmittag gemeinsam einen Gang in den Ort, auf den großen Markt und in andere Geschäfte, um notwendige Dinge zu besorgen. Außer Allerweltsarten der östlichen Andenregion wie Morgenammer und Chiguancodrossel sahen wir keine Vogelarten.

Donnerstag, 18.10.07:

Ornithologische Beobachtungen in der näheren Umgebung von Urubamba. Mit Steve Sánchez als lokalem Führer brachen wir um 6.00 Uhr auf, zunächst zur Laguna Huaypo im SO von Urubamba, wo wir die Vögel auf und am See (Enten, Blesshühner, Taucher, Möwen, Limikolen und verschiedene Sperlingsvögel) und als Besonderheit ein Paar Aplomadol Falken beobachteten. Auf dem Weg dorthin, und weiter nach Chinchero, gab es weitere interessante Beobachtungen, z.B. von Greif- und Sperlingsvögeln, v.a. Ammern. Mit Chinchero lernten wir eine alte Inkastadt kennen und erfuhren von Steve viel über die Kultur und das Denken der Inkas, besuchten den Kunsthandwerkermarkt, die Kathedrale und sahen „nebenbei“ auch einige interessante Kleinvögel, mehrere Ammerarten und Magellanzeisige. Weil noch genügend Zeit war, schlug Steve den Besuch einer abwechslungsreichen Kulturlandschaft in Huayocari, einem kleinen Dorf nahe Yucay, ebenfalls im Valle Sagrado, dem „Heiligen Tal“, vor. Dort beobachteten wir wiederum einige Ammernarten, aber auch einen Schwarzkehl-Hakenschnabel, einen Schluchtentyrann, einen Schwarm Rotmaskensittiche und in der Nachbarschaft eines rot blühenden Baumes zwei Tachuri- und vier Kolibriarten. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit fanden wir eine technisch interessante Brücke über einen kleinen Fluss und sahen von dort aus im ruhigeren Randbereich Schmalschnabel(Puna)ibisse und Drosseluferläufer.

Freitag, 19.10.07:

Wieder ging es sehr früh los, um 5.00 Uhr brachen wir auf. Steve Sánchez begleitete uns erneut. Das heutige Ziel war das Gebiet von Abra Málaga, das zu erreichen eine Fahrt durch eine atemberaubende Bergwelt, die wir im ersten Morgenlicht völlig wolkenfrei erlebten, voraus setzte. Die Fahrt auf zahlreichen Serpentinchen hoch zum Pass unterbrachen wir in mehreren Stopps, jeweils um Vögel zu beobachten, die uns vom Minibus aus aufgefallen waren. Doch stets entdeckten wir dann weitere, meist sogar auch für uns neue Arten, selbst dann, als wir nur kurz anhielten, um Fotos von den schneebedeckten Sechstausendern zu machen. So sahen wir auf den kurzen Stopps die Andengans, den Schwarzzügelibis, den Andensittich sowie zahlreiche Ammern- und Töpfervogelarten der hochandinen Zone. An der Spitze der Passfahrt erreichten 4.300 m über NN.

Leider war die Weiterfahrt unterbrochen, die Straße nach einem Erdbeben in der vergangenen Nacht gesperrt. Wir erhielten erst nach längerem Warten, das wir selbstverständlich zu Beobachtungen in der Umgebung nutzten, die Erlaubnis, in das Gebiet von Abra Málaga hineinzufahren. Dort konnten wir trockenen und feuchten Polylepis-Wald von der gerade erst fertig gestellten Straße aus kennen lernen, um Vögel zu beobachten. Da das Gebiet auf der einen Seite der Straße steil abfällt, auf der anderen steil ansteigt und es keine Wege gibt, beobachteten wir nur von der

Straße aus und hatten trotz vielfacher Straßenbauaktivitäten und des Lärms der Baufahrzeuge großartige Beobachtungen besonders kleinerer Vögel. Hervorzuheben sind Tangaren, Schmätzertyrannen und Kolibris, unter ihnen als besonderer Höhepunkt ein Schwertschnabelkolibri in seinem Revier.

Einem Teilnehmer setzte die Höhe sehr zu, zwei innere Infekte konnten sich stark auf sein Wohlbefinden auswirken. Da auch alle übrigen, die einen mehr, die anderen weniger, die Anstrengungen der letzten Tage spürten, brachen wir die Tour bereits kurz nach Mittag ab und fuhren nach Urubamba zurück, ohne Halt in der alten Inkastadt Ollantaytambo zu machen. Der Rest des Tages stand jedem zur freien Verfügung, die meisten von uns nutzten ihn zur Erholung und Entspannung, z.B. für Vogelbeobachtungen im Garten des Hotels.

Samstag, 20.10.07:

Das Frühstück war zeitig angesetzt, doch später als sonst, so dass erneut Zeit zum Beobachten der Vögel in unmittelbarer Nähe des Hotels blieb. Einigen Teilnehmern zeigte sich erneut der Riesenkolibri, für andere zeigten sich erstmals Weißbauchamazilie und Punasafranammer.

Abfahrt in Ollantaytambo gegen 8.15 Uhr. Auf der Fahrt mit der Eisenbahn nach Aguas Calientes, immer am Río Urubamba entlang konnten wir alle drei charakteristischen Bewohner der andinen Gebirgsbäche beobachten: Sturzbachente, Weißkopf-Wasseramsel und Sturzbachtachuri, ein kleiner Tyrann.

Der übrige Tag war der Besichtigung der großartigen Ruinenstadt von Machu Picchu gewidmet, zunächst mit einer Führung, dann jeder für sich allein. Vögel spielten nur eine Nebenrolle; es waren, vielleicht auch wegen der großen Menschenzahlen, auch kaum welche zu sehen: Andensegler, Berlepsch-Amazilie und ein kleiner Tyrann, den ich als Rosttyrann ansprach. Auf dem Weg zum Hotel am Río Urubamba inmitten von Aguas Calientes zeigte sich der Sturzbachtachuri, der dort sehr gut zu beobachten war.

Erst am Abend begann es zu regnen, so dass wir den ganzen Tag über Sonnenschein mit nur wenigen Wolken genießen konnten, was für Machu Picchu ein nicht gerade alltägliches Wetter ist.

Sonntag, 21.10.07:

Gegen Morgen gab es keinen Regen mehr, er setzte erst wieder ein, als wir den Zug bestiegen. Den ganzen freien Vormittag über hatten wir bestes, sonniges Wetter.

Leider gestattet das Machu Picchu Pueblo Hotel anderen als seinen eigenen Gästen nicht mehr, seine sicher sehr interessanten Anlagen zu betreten, um Vögel zu beobachten (Literaturhinweis aus Valqui: *Where to watch Birds in Peru*, 2004, und „Geheimtipp“). Also blieben wir auf der Straße von Aguas Calientes entlang des Río Urubamba bis Puente Ruinas, gingen dann entlang der Eisenbahnstrecke, ab 7.30 Uhr morgens etwa fünf Stunden lang. Im und am Fluss beobachteten wir alle drei Habitatspezialisten (s. 20.10.07) ausführlich. Weiterhin die Schwarzkopfphoebe, vor allem aber, von der Straße aus, Vögel des Bergregenwaldes und der Sekundärvegetation. Insgesamt 15 für uns neue Arten konnten wir hier beobachten, darunter so interessante wie Andenmotmot, Rallenklarino und zwei Waldsänger.

Doch war dies sonst ein „Tag der Tangaren“: insgesamt sechs Arten beobachteten wir zum ersten Mal. Zählt man die ihnen nahe stehenden Rostbauch-Hakenschnabel und Dickschnabelorganist hinzu, waren es sogar acht.

Um 15.30 Uhr startete der Zug zurück nach Cusco, den wir bis Poroy nahmen. Dort holte uns der Fahrer Lucho wieder ab und brachte uns nach Cusco; durch ihn kamen wir deutlich früher dort an.

Montag, 22.10.07:

Wieder ein zeitiger Aufbruch, der sich allerdings bis ca. 6.00 Uhr verzögerte, weil der bereits am 19.10. erkrankte Teilnehmer einen Rückfall erlitten hatte und im Hotel in Cusco bleiben musste, wo Shirley zurückblieb und alles für seine nächsten Tage arrangierte. Sie kam dann per Taxi nach zur Laguna Huacarpay, wo wir übrigen mit Steve Sánchez bereits eingetroffen waren. Dort beobachteten wir v.a. Wasservogel und den Vielfarbtachuri. Am Rand des Sees, in einer offenen Landschaft, die alles andere als besonders erschien, beobachteten wir die Bergnympe, eine endemische Kolibriart, die nur hier gut zu beobachten ist.

Es schloss sich dann eine lange Fahrt durch beeindruckende, karge Berglandschaften an, die wir in Paucartambo unterbrachen. Weiter ging es bis zur äußersten Westspitze des Nationalparks Manú in etwa 3.650 m Höhe, wo wir einen längeren Halt machten, um von der Straße aus im „elfin forest“, der am höchsten gelegenen und feuchtesten Stufe des andinen Bergregenwaldes, mit besonders dichter und z.T. kleinwüchsiger Vegetation, zu beobachten. Daraus wurde jedoch praktisch nichts, da sich der Wald in typischer Ausprägung, in dichten Wolken, zeigte – kein Vogel ließ sich hier, wo man nur einige Meter weit blicken konnte, erkennen. Die Weiterfahrt führte uns dann in endlosen Serpentinaen langsam, aber stetig weiter in Richtung Tiefland durch offensichtlich unberührten Bergregenwald. Schon bald riss hier die Wolkendecke auf und wir konnten, wieder auf mehreren Stopps von der Straße aus, viele interessante Vogelarten beobachten, v.a. Kolibris, bergbewohnende Tangaren und auch den Blaukehlhäger.

So ging der Tag immer mehr seinem Ende entgegen und den Rest des interessanten Abstiegs durch die Berge mussten wir in der Dunkelheit fahren, immer links hart an der Wand und rechts hart am Abgrund, dem sich Lucho mitunter bis auf wenige Dutzend Zentimeter nähern musste, weil die Straße einfach zu schmal ist. Erleichtert trafen wir gegen 18.30 Uhr endlich an der Cock-of-the-Rock-Lodge, nahe der Brücke San Pedro auf dem Weg nach Pilcopata in ca. 1.600 m Höhe gelegen, ein. Nach dem Abendessen endete der lange Tag rasch.

Dienstag, 23.10.07:

Wie inzwischen längst gewohnt, ein frühes Aufstehen. Um noch vor Einbruch des ersten Lichtes an der Beobachtungsstelle für die Andenfelsenhähne zu sein, brachen wir gegen 5.00 Uhr auf und waren gegen 5.10 Uhr dort. Im Morgengrauen bereits waren die zunächst nur schemenhaft zu erkennenden Vögel gekommen und präsentierten vor uns schon bald ihr beeindruckendes Balzverhalten. Bei Helligkeit erkannten wir >10 Männchen und fanden schnell das Alpha-Männchen heraus, um das sich die vier anwesenden Weibchen versammelten. Eine gute Stunde, bis nach Einbrechen der vollen Tageshelligkeit, blieben wir beim Lek (Gruppenbalzplatz der Männchen) und entfernten uns dann, ohne die Vögel zu stören.

Diesem ersten Höhepunkt des Tages schloss sich ein wegen einer großen Zahl für uns neuer Arten, besonders Tangaren und Tyrannen, bis 8.40 Uhr dauernder Gang entlang der Straße durch ein intaktes Bergregenwaldgebiet an. Von den hier beobachteten Arten beeindruckte vielleicht der Grünhäger am meisten, der sein Revierverhalten zeigte.

Nach dem Frühstück verfolgten wir fasziniert die große Zahl von Kolibris, die durch spezielle Nahrungsspenden, „hummingbird feeders“, angelockt werden und sich in unmittelbarer Nähe der Lodge vom Essraum aus beobachten ließen. Mindestens acht Arten waren es an diesem Tag, die meisten in mehreren Individuen. An ausgelegten Früchten fanden sich Tangaren, der Buntkehlaltator und sogar ein Eichhörnchen ein. Neben den Kolibris waren es wiederum die Tangaren, die

artenmäßig am stärksten vertreten waren. Als Besonderheit konnten wir in unmittelbarer Nähe der Lodge den Andenguan beobachten. Obwohl wir mehrere kleine Gänge in die Umgebung, stets entlang der Straße, machten, blieb die von den Räumen der Lodge aus beobachtete Vogelwelt am beeindruckendsten. Kolibris in einem Meter Nähe vor sich zu haben, das ist schon etwas!

Gegen 16 Uhr brachen wir zu einem erneuten Besuch der Beobachtungsstelle für die Andenfelsenhähne auf, wo sich diesmal vier Männchen eingefunden hatten, aber kein Weibchen. Dennoch waren die Vögel sehr miteinander beschäftigt und nahmen uns trotz nur weniger Meter Entfernung kaum wahr. In der Abenddämmerung, ab 17.00 Uhr, gingen wir die Straße entlang, diesmal ohne für uns neue Arten zu beobachten. Lucho fuhr uns dann einige km in Richtung Paucartambo, wo wir die Straße entlang wanderten, um vielleicht Nachtschwalben oder andere nachtaktive Vögel zu beobachten. Leider gelang das nicht – vielleicht, weil zuviel Verkehr auf der Straße war. Ein besonderer Höhepunkt dieser Unternehmung blieb die Beobachtung, wie sich ein abwärts fahrender Reisebus und ein aufwärts fahrender LKW auf einem besonders engen Straßenabschnitt begegneten. Der Bus war gezwungen, rückwärts (im Dunkeln) zurückzusetzen, bis er auf einer kleinen Ausweichstelle, Straßenverbreiterung den LKW vorbeilassen konnte. Die Fahrkunst der peruanischen „Kapitäne der Landstraße“ nötigt Respekt ab!

Mittwoch, 24.10.07:

Die Zeit in der ungemein interessanten Cock-of-the-Rock-Lodge erschien allen zu kurz. Deshalb standen wir wieder sehr zeitig auf und unternahmen in mehreren Gruppen unabhängig voneinander Gänge im Nahbereich des Anwesens, um die wenige Zeit vor der langen Rückfahrt optimal zu nutzen. Einige Teilnehmer wanderten die Straße entlang, andere suchten noch einmal den Balzplatz der Andenfelsenhähne auf und die übrigen probierten einen Pfad zum Fluss aus. Es war trocken, aber sehr dunkel, stark bewölkt, also blieben die Sichterfolge begrenzt. Ich ging mit einigen Teilnehmern ein Stück die Straße hinab über die Brücke und weiter in Richtung Pilcopata, ohne viel zu sehen. Ein Kammtrogon im düsteren Gegenlicht, kaum sicher zu bestimmen, blieb eine erfreuliche Ausnahme. Später ging ich noch ein ganzes Stück in der anderen Richtung, aufwärts in Richtung Paucartambo, nur zusammen mit Steve Sánchez. Dabei trafen wir bald auf einen gemischten Schwarm mit Graumantel-Zaunkönigen, einigen Tangaren, Rötelschnäbeln und einer Familie von vier Schuppenbrust-Baumsteigern.

Nach dem Frühstück machten wir einige Beobachtungen vom Essraum der Lodge aus, packten unsere Sachen und brachen gegen 9.00 Uhr auf. Heute machten wir nur ganz wenige Stopps und erreichten Cusco schon gegen 15.45 Uhr. Der Rest des Tages blieb zur freien Verfügung, zum Abendessen fanden wir uns gemeinsam, auch mit dem wegen Krankheit in Cusco zurück gebliebenen Teilnehmer, wieder zusammen, und probierten ein Meerschweinchen.

Donnerstag, 25.10.07

Letzter Tag in Peru für Ralf Peinelt, für die übrigen begann nachmittags die Verlängerung. Zeit zum Packen und etwas Erholung in Cusco. Erst um 9.00 Uhr holte uns der Bus zu einer Fahrt in die unmittelbare Umgebung der Stadt und zu besonderen Höhepunkten in Cusco selbst ab. Wir lernten bedeutende Zeugnisse der Inkakultur kennen. Als Führer stand uns wieder Steve Sánchez zur Verfügung, dessen große Kenntnisse von den Inkas und ihrer Kultur wir bereits in Chinchero kennen lernen konnten. Wir besuchten die gewaltige Tempel- und Zeremonienanlage

von Sacsaywaman, das astrologische Zentrum Kenko, die heilige Stätte Tambomachay und den Sonnentempel Korikancha, über den die Spanier eine Klosterkirche bauten.

Vogelbeobachtungen kamen heute zu kurz. Außer einem Paar Bindenuferwippen in Tambomachay, einem aus touristischen Zwecken in Sacsaywaman gehaltenen, noch nicht ausgefärbten Andenkondor und Stadtauben in Cusco sahen wir keine Vögel. Nachmittags Rückflug von Ralf Peinelt über Lima nach Deutschland, die übrige Gruppe mit Shirley flog nach Arequipa weiter. Um 18.30 Uhr landeten wir dort und lernten abends im Hotel unseren dortigen lokalen Führer, Juan José Espinoza, kennen.

Freitag, 26.10.07:

Als besonderer Höhepunkt des Aufenthalts in Arequipa war die Fahrt zur Laguna de Salinas geplant. Wir wollten um 4.30 Uhr aufbrechen, doch kamen Führer und Bus zu spät, so dass wir erst gegen 5.00 Uhr abfahren konnten.

Fast vier Stunden Fahrt, die nach Passieren des Ortes Chiguata zur Tortura wurde; die Straße ist so uneben, dass man pausenlos durchgeschüttelt und vom Sitz hochgeworfen wurde. Gegen 9.00 Uhr erreichten wir die Laguna de Salinas und sahen sofort, dass sie gegen Ende der Trockenzeit (April – Dezember) so gut wie kein Wasser enthielt. Also waren hier weder aus dem Süden kommende Flamingos noch aus dem Norden kommende Wintergäste unter den Wasservögeln zu erwarten. Wir nutzten die Gelegenheit, die beeindruckende Landschaft des Altiplano kennen zu lernen, in der es viele Vogelarten, vor allem Kleinvögel, zu beobachten gab. Einige Wasservögel, Andengans, Schmalschnabel(Puna)ibis, Anden- und Schopffente sowie Vögel der offenen Landschaft wie Kanincheneule, Andenkiebitz, Graukehl-Höhenläufer und einige an diese besondere Landschaft angepasste Tyrannen- und Töpfervogelarten ließen den Tag dennoch zu einem Erfolg werden.

Der Rückweg war erwartungsgemäß ebenso holperig wie der Hinweg. Hinzu kam, weil die Sonne pausenlos schien, ein intensiver Staubeintrag, der alle Teilnehmer, ihre Kleidung und Ausrüstung mit einem feinen Überzug versah. Eine Pause am niedrigwüchsigen, trockenen Polylepis-Wald, einem kleinen Relikt dieses eigenwilligen, nur in den mittleren Anden vorkommenden Waldtyps war interessant, doch mit Blick auf die Vogelarten wenig ergiebig. Zwar ließen sich mehrere Kleinvögel sehen, doch waren sie sehr scheu und verschwanden, bevor man auch nur die ersten Kennzeichen sicher ansprechen konnte, am Boden oder in der dichten Vegetation. Bestimmen konnte man sie so leider nicht.

Völlig durchgeschüttelt und eingestaubt, doch um viele interessante Erfahrungen reicher, kamen wir gegen 17.30 Uhr in Arequipa an. Glücklicherweise war keinem Teilnehmer schlecht geworden.

Samstag, 27.10.07:

Tagesprogramm war die Fahrt von Arequipa nach Chivay im Valle del Colca. Wir starteten mit dem Bus um 7.30 Uhr und fuhren über fast ausschließlich gute bis hervorragende Straßen. Durch eine Wüstenlandschaft mit Kakteen, die uns Juan José als einen Ausläufer der Atacama erklärte, schraubte sich die Straße immer höher, in eine typische Puna-Landschaft mit dem charakteristischen Ichu-Gras hinauf. Mehrfach legten wir Stopps ein, um Vögel an kleinen Restwassergebieten und sumpfigen Stellen zu beobachten. Die meisten Wasservogelarten hatten wir bereits kennen gelernt; als für uns neue Arten kamen heute v.a. langbeinige Bodentyrannen der Gattung *Muscisaxicola* und *Canasteros* hinzu. Auch sahen wir erfreulich viele Vicuñas, die, obwohl wild lebend, wegen der besonderen Nutzung

durch den Menschen in halboffener Geländehaltung sehr vertraut, wenig scheu und in vielen Familiengruppen gut zu beobachten waren.

Auf dem weiteren Weg passierten wir den höchsten Punkt unserer Reise, den Patapampa-Pass mit 4.900 m Höhe und erreichten am frühen Nachmittag Chivay. Dort unternahm ein Teil der Gruppe einen etwa drei km langen Gang zu einem Thermalbad (38 °C), das ein noch kleinerer Teil, schon nach Einbruch der Dunkelheit, auch nutzte. Der Weg dorthin gestaltete sich lang, weil es viel zu beobachten gab, z.B. ein Aguja-Bussard und erneut ein Riesenkolibri. Der andere Teil der Gruppe blieb in der Hotelanlage, um dort im Garten zu beobachten.

Sonntag, 28.10.07:

Der Grund der Übernachtung in Chivay war, früher als von Arequipa aus schon morgens im Valle del Condor sein zu können, wo am frühen Morgen die sichersten Andenkondorbeobachtungen in ganz Peru möglich sein sollen, wenn die Vögel mit der einsetzenden Thermik ihre Übernachtungsquartiere verlassen. So brachen wir um 6.00 Uhr auf und waren gegen 7.45 Uhr an der Beobachtungsstelle. Doch waren wir dort nicht die einzigen, sondern gehörten zu der schon großen Gruppe der früh angekommenen, die noch vor 8.00 Uhr zwei erwachsene und zwei junge Kondore beobachten konnten. Kurz darauf kamen busweise Schaulustige. Mehrere hundert Menschen überfüllten das Gebiet, doch Kondore ließen sich erst wieder kurz nach 10.00 Uhr blicken, ein Alt- und ein Jungvogel, als die meisten Menschen längst zu ihren Bussen zurückgekehrt waren. Die Wartezeit konnten wir mit interessanten Beobachtungen mehrerer Kleinvögel, von Halsband- und Andenseglern, eines Wanderfalken und eines weiteren Aguja-Bussards überbrücken.

Bald nach 10.00 Uhr begannen wir den Rückweg und beobachteten einen noch jungen, aber bereits die weiße Halskrause tragenden Andenkondor in voller Thermik. Auf der Hinfahrt hatten wir an der Straße einen kleinen See gesehen, den wir auf der Rückfahrt nach Chivay aufsuchten. Durch Kakteen und andere dornige Vegetation ging es relativ steil hinab, doch zahlreiche Tauben, ein Aplomadofalke, interessante Wasservögel und ein Rußglanzschwänzchen, eine Kolibriart, lohnten die Mühe und den noch ein wenig schwierigeren Aufstieg zurück zur Straße, wo, ein Stück vorgefahren, der Bus auf uns wartete.

Nach einer kurzen Mittagessenpause in Chivay unterbrachen wir den Rückweg nach Arequipa in mehreren Stopps zum Beobachten von Klein- und Wasservögeln, u.a. Riesenblesshuhn und Schopfente, einem einzelnen Chileflamingo an einer offenen Wasserfläche, und einer größeren Gruppe Vizcachas. Besonders intensiv, aber leider ohne Erfolg suchten wir in der kargen Landschaft, wo immer eine feuchte Stelle auftauchte, nach dem Bänderregenpfeifer. Gegen 19.00 Uhr trafen wir in Arequipa ein.

Montag, 29.10.07:

Am Abreisetag nach Lima – der Flug ging um 17.20 Uhr – konnten wir nur noch ein eingeschränktes Programm absolvieren. Shirley hatte sich zu einer Fahrt zu den Lagunas de Mejía, eine Feuchtgebiets- und Binsenlandschaft unmittelbar am Pazifik gelegen, entschieden, um die verbleibende Zeit optimal zu nutzen. Abfahrt um 7.00 Uhr, gut zwei Stunden später erreichten wir das Gebiet nach einer Fahrt, auf der wir die Küstenwüste, einen Ausläufer der Atacama, passierten und von 2.500 m auf Meereshöhe hinunter mussten. In Mejía boten mehrere Aussichtsplattformen gute Beobachtungsmöglichkeiten von Vögeln auf den freien Wasserflächen und im unmittelbaren Uferbereich. Hier sahen wir eine große Zahl Chileflamingos, zwei Arten Blesshühner, Teichhühner, zahlreiche Entenarten und unter ihnen auch solche,

denen wir in den Hochanden noch nicht begegnet waren, mehrere Reiherarten und sogar einen Schmalschnabel(Puna)ibis, Binden- und Magellantaucher und eine beeindruckend große Zahl von Truthahngeiern. An der Mündung des Río Tambo begegneten uns zahlreiche Vögel der Küste, drei Möwenarten und große Schwärme Chilepelikane. Am Pazifikstrand selbst trafen wir auf Schwarzmantel-Scherenschnäbel und Braunmantel-Austernfischer.

In der Gras- und Binsenlandschaft lebten zahlreiche Kleinvögel, die sich allerdings kaum beobachten ließen. Außer Rohrschlüpfer, Kurzschnabel-Gilbammer und Savannenpieper gaben uns die übrigen keine Chance, sie zu bestimmen. Gut zu beobachten waren dagegen Weißschenkel-Soldatenstärlinge, Kanincheneulen und als besonders erfreuliche Beobachtungen, vom Bus aus, Sumpfohreule und Fischadler. Auffallend helle Rauchschnäbel jagten zu hunderten über den offenen Flächen nach Insekten. Leider mussten wir das interessante Gebiet schon gegen 13.30 Uhr verlassen, um rechtzeitig das Flugzeug nach Lima zu erreichen. Da die Maschine sehr spät kam, verzögerte sich der Flug nach Lima erheblich. Der Abend wurde im Wesentlichen der Vorbereitung des morgigen Transatlantikfluges gewidmet.

Dienstag, 30.10.07:

Laut Programm war für den Abreisetag (der Verlängerung) nach Deutschland (Abflug um 19.20 Uhr) eine Tour zu den Lomas de Lachay im Norden von Lima vorgesehen. Dies hätte jedoch Wege von jeweils etwa 3 Stunden und wegen des starken Autoverkehrs auf der einzigen Zufahrtstraße von Norden eine Abfahrt morgens um 4.00 Uhr bedeutet. Dies aber wurde wegen der verspäteten Ankunft am Vorabend und des Risikos – was, wenn wir nicht rechtzeitig zum Flughafen kommen? - als nicht zumutbar entschieden.

Also planten wir kleinere Unternehmungen und fuhren in einer kleinen Gruppe (Shirley, zwei Teilnehmer und ich) morgens um 7.00 Uhr zum Hafen von Callao (dem Hafen von Lima), wo wir neben zahlreichen Olivenscharben, verschiedenen Möwenarten und Chilepelikanen auch einige Inkaseeschwalben, zwei Drosseluferläufer und eine kleine Gruppe Steinwälzer beobachteten. Wir hatten auf die Möglichkeit einer Bootsfahrt zu einer unmittelbar vor der Küste gelegenen Insel gehofft, doch fand sich keine geeignete Gelegenheit für eine solch kleine Gruppe und wir fuhren stattdessen zum Fischmarkt von Callao. Ungemein interessant, die Vielzahl der aus dem Pazifik gefischten Arten von Fischen und anderen Meerestieren und alle zum Verkauf, zu erleben, und als ein von Touristen noch nicht entdecktes Ziel zusätzlich beeindruckend, die Menschen in ihrem Alltag zu erleben.

Im Anschluss daran besuchte die Vierergruppe das private Museum „Oro del Perú“, das Goldmuseum in Lima, in dem nicht nur Gegenstände aus der Inkazeit aus Gold, sondern auch andere Gebrauchsgegenstände und Mumien aus der präkolumbianischen Zeit sowie eine bedeutende Sammlung von Waffen und militärhistorischen Gegenständen zu sehen sind, und das Instituto Geográfico Nacional auf der Suche nach guten Landkarten.

Am frühen Nachmittag traf sich die gesamte Gruppe im Hotel wieder und brach sehr rechtzeitig zum Flughafen auf, wo wir uns von Shirley verabschiedeten, das Einchecken reibungslos verlief und wir viel Zeit bis zum Abflug hatten. Am kommenden Vormittag (mitteleuropäischer Zeit) trennten sich unsere Wege auf dem Flughafen Amsterdam.

Fazit der Reise:

Wir erlebten eine ungemein interessante, an Vogelbeobachtungen und Eindrücken von Land und Leuten reiche Zeit in Peru. Natürlich konnte es nicht ausbleiben, dass die Reise auch anstrengende Phasen hatte, was allerdings auch eine gewisse Faszination in sich barg. Die zahlreichen Stationen erforderten große Wegstrecken, so dass das Reisen im Land einen nicht geringen Teil der Zeit in Anspruch nahm. Die Beobachtung von 438 Vogelarten (Summe einschließlich der „nur“ gehörten Arten) mag im Vergleich zu den rund 1.800 im gesamten Staatsgebiet nachgewiesenen Arten gering erscheinen, doch sollte bedacht werden, dass wir nur im Süden Perus unterwegs waren und wie viel Zeit das „Herauslocken“ der Vogelarten in den Waldgebieten mit Hilfe von Stimmenaufzeichnungen (Tonträger und Playback) in Anspruch nimmt. Hier verdanken wir von unseren drei lokalen Führern insbesondere Juan Carlos in Tambopata ungemein viel, denn gerade dort erlebten wir die meisten Vogelbeobachtungen im Wald. Den beiden anderen, Steve in Cusco und Juan José in Arequipa, verdanken wir in erster Linie großartige Beobachtungen in der offenen Landschaft, und Einblicke in die kulturelle Vielfalt Perus. Die ornithologischen Kenntnisse der drei waren, wobei Juan Carlos in Tambopata die sichersten Bestimmungen vornehmen konnte, ebenso wie die Shirleys, hervorragend, doch insofern stets begrenzt, da ihnen allen nur der 2001 von Clements und Shany herausgegebene Führer *A Field Guide to the Birds of Peru* zur Verfügung stand, der nicht alle Vogelarten Perus abbildet, nahe miteinander verwandte Arten oft auf unterschiedlichen Tafeln zeigt und Hinweise auf die Vorkommensregionen nur im Text aufführt. Die Qualität der auf den Tafeln abgebildeten Vögel in diesem Führer ist oft so bescheiden, dass sichere Bestimmungen in vielen Fällen kaum möglich sind. Noch Anfang Oktober 2007 war der neue Führer, *Birds of Peru* von Schulenberg, Stotz, Lane, O'Neill und Parker, erschienen, der auf jahrzehntelanger Vorarbeit basiert; bei meinem Besuch in den USA 1986 hatte ich die damals schon weit fortgeschrittenen Arbeiten daran eingesehen und einige Tipps zur Gestaltung der Tafeln geben können, die nun auch verwirklicht worden sind. Der tragische Tod des ursprünglichen Motors des Unternehmens, Ted Parker, bei einem Flugzeugabsturz in Kolumbien 1993, hatte das Projekt jahrelang auf Eis gelegt. Ich erhielt das Buch gerade noch rechtzeitig drei Tage vor unserer Abreise nach Peru und war der einzige, der es mit sich führte und stellte es allen Teilnehmern und lokalen Führern immer wieder zur Verfügung. Eine nächste Reise wird auf Basis dieses Buches, das mit vollständigen und zusammenhängenden Abbildungen, mit hervorragenden biologischen Informationen und wertvollen Verbreitungskarten ausgestattet ist, vorbereitet werden können und die Bestimmung der im Land beobachteten Arten wesentlich erleichtern.

Die ausgesuchten Zielorte waren durchweg gut. Für manche hätten wir gern mehr Zeit gehabt (Cock-of-the-Rock-Lodge, Laguna de Mejía) und nur die Tour zur Laguna de Salinas hätte jetzt, vor der Regenzeit, entfallen können, auch wenn wir dort interessante Arten des Altiplano beobachten konnten, die wir sonst nirgends sahen. Die großartigen Beobachtungen an anderen Orten und die beeindruckende Landschaft in oft atemberaubender Schönheit aber gleichen jeden „Wermutstropfen“ bei weitem aus. Peru kann man nur empfehlen!

Dr. Christoph Hinkelmann, Lüneburg

(Anlagen: 30 Seiten mit Beobachtungsdaten)

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art			(X) = Käfigvögel >< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend	Cusco	T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare																					
X rechts außerhalb der Tabelle = Beobachtungen anderer Teilnehmer, die ich nicht machte			Fl.	Li.	Tambopata	Du. Mald.	MP	Cock Rock	Salinas	Chivay	Fl.															
Nr. = Tafel (Nr.) = Bild aus Birds of Peru (James F.)			09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07		
TINAMIFORMES: Tinamidae																										
2 (2) Großtinamu (Great Tinamou) <i>Tinamus major</i>																										
1 (7) Schwarzkappentinamu (Hooded Tinamou) <i>Nothocercus nigrocapillus</i>																										
2 (6) Grautinamu (Cinereous Tinamou) <i>Crypturellus cinereus</i>																										
2 (7) Brauntinamu (Little Tinamou) <i>Crypturellus soui</i>																										
2 (8) Kastanientinamu (Brown Tinamou) <i>Crypturellus obsoletus</i>																										
2 (9) Wellentinamu (Undulated Tinamou) <i>Crypturellus undulatus</i>																										
2 (11) Kappentinamu (Black-capped Tinamou) <i>Crypturellus atrocapillus</i>																										
2 (12) Rotbrusttinamu (Variegated Tinamou) <i>Crypturellus variegatus</i>																										
2 (14) Bartlett-Tinamu (Bartlett's Tinamou) <i>Crypturellus bartletti</i>																										
1 (6) Andensteißhuhn (Andean Tinamou) <i>Nothoprocta pentlandii</i>																					X					
CRACIFORMES: Cracidae																										
17 (1) Paraka (Speckled Chachalaca) <i>Ortalis guttata</i>			X	X	X			X																		
17 (5) Andenguan (Andean Guan) <i>Penelope montagnii</i>																X	X	X								
17 (7) Spix-Guan (Spix's Guan) <i>Penelope jacquacu</i>																										X
17 (2) Blaukehlguan (Blue-throated Piping-Guan) <i>Pipile cumanensis</i>			X	X	X																					
17 (12) Amazonas-Mitu (Razor-billed Curassow) <i>Mitu tuberosa</i>						X																				
GALLIFORMES: Odontophoridae																										
18 (3) Sternwachtel (Starred Wood-Quail) <i>Odontophorus stellatus</i>																										
ANSERIFORMES: Anhimidae																										
9 (14) Hornwehrovogel (Horned Screamer) <i>Anhima cornuta</i>						X																				
ANSERIFORMES: Anatidae																										
10 (11) Schwarzkopf-Ruderente (Andean Duck) <i>Oxyura ferruginea</i>												X				X							X	X		
9 (13) Orinocogans (Orinoco Goose) <i>Neochen jubata</i>		X			X																					
9 (10) Andengans (Andean Goose) <i>Chloephaga melanoptera</i>													X									X	X	X		
9 (3) Sturzbachente (Torrent Duck) <i>Merganetta armata</i>																X	X									
9 (9) Moschusente (Muscovy Duck) <i>Cairina moschata</i>					X	X																				
9 (6) Schopfente (Crested Duck) <i>Lophonetta specularioides</i>																					X	X	X			
6 (16) Zimtente (Cinnamon Teal) <i>Anas cyanoptera</i>												X				X								X		
6 (15) Bahamaente (White-cheeked Pintail) <i>Anas bahamensis</i>																									X	

	Fl.	Li.	Tambopata						Pu-Malde			MP		Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.	
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07
Peru																						
Nr. = Tafel (Nr.)= Bild aus Birds of Peru (James F.)																						
10 (6) Andenente (Speckled Teal)										X	X			X			X	X	X			
<i>Anas flavirostris</i>																						
10 (5) Spitzschwanzente (Yellow-billed Pintail)														X								
<i>Anas georgica</i>																						
9 (5) Silberente (Puna Teal)										X				X					X	X		
<i>Anas puna</i>																						
PICIFORMES: Picidae																						
52 (7) Drosselzwerge (Ocellated Piculet)																						
<i>Picumnus dorbygnianus</i>																						
52 (8) Rotbauch-Zwergspecht (Rufous-breasted Piculet)																						
<i>Picumnus rufiventris</i>																						
55 (13) Gelbbrauenspecht (Yellow-tufted Woodpecker)								X														
<i>Melanerpes cruentatus</i>																						
51 (2) Scharlachrückenspecht (Scarlet-backed Woodpecker)																						
<i>Veniliornis callonotus</i>																						
55 (1) Rußspecht (Smoky-brown Woodpecker)																						
<i>Veniliornis fumigatus</i>																						
55 (2) Sperlingsspecht (Little Woodpecker)																						
<i>Veniliornis passerinus</i>																						
55 (5) Blufflügelspecht (Red-stained Woodpecker)					X																	
<i>Veniliornis affinis</i>																						
55 (9) Bronzespecht (Golden-green Woodpecker)						X																
<i>Piculus chrysochloros</i>																						
55 (6) Olivmantelspecht (Golden-olive Woodpecker)																						
<i>Piculus rubiginosus</i>																						
55 (15) Rotmantelspecht (Crimson-mantled Woodpecker)																						
<i>Piculus rivolii</i>																						
51 (3) Graustirnspecht (Black-necked Woodpecker)																						
<i>Colaptes atricollis</i>																						
55 (12) Tüpfelbrustspecht (Spot-breasted Woodpecker)																						
<i>Colaptes punctigula</i>																						
56 (11) Andenspecht (Andean Flicker)											X						X	X	X			
<i>Colaptes rupicola</i>																						
56 (4) Gelbflankenspecht (Scaly-breasted Woodpecker)																						
<i>Celeus grammicus</i>																						
56 (2) Strohspecht (Cream-colored Woodpecker)									X													
<i>Celeus flavus</i>																						
51 (1) Zimtkopfspecht (Rufous-headed Woodpecker)																						
<i>Celeus spectabilis</i>																						
56 (3) Schwarzbrustspecht (Ringed Woodpecker)																						
<i>Celeus torquatus</i>																						
56 (5) Linienspecht (Lineated Woodpecker)				X	X	X	X															
<i>Dryocopus lineatus</i>																						
56 (10) Rothalsspecht (Red-necked Woodpecker)																						
<i>Campephilus rubricollis</i>																						
56 (7) Schwarzkehlspecht (Crimson-crested Woodpecker)						X																
<i>Campephilus melanoleucos</i>																						
PICIFORMES: Ramphastidae																						
49 (1) Tupfenbartvogel (Gilded Barbet)																						X
<i>Capito (niger) auratus</i>																						
49 (2) Goldbrust-Bartvogel (Lemon-throated Barbet)							X	X														
<i>Eubucco richardsoni</i>																						
52 (2) Buntbartvogel (Versicolored Barbet)																						
⊙ <i>Eubucco versicolor</i>																						
53 (1) Laucharassari (Emerald Toucanet)																						
<i>Aulacorhynchus prasinus</i>																						
53 (7) Schriftarassari (Lettered Aracari)																						
<i>Pteroglossus inscriptus</i>																						
53 (12) Rotkopfarassari (Brown-mandibled Aracari)																						
<i>Pteroglossus mariae</i>																						
53 (9) Braunohrassari (Chestnut-eared Aracari)																						X
<i>Pteroglossus castanotis</i>																						
53 (5) Krauskopfarassari (Curl-crested Aracari)										X												
⊙ <i>Pteroglossus beauharnaesii</i>																						
54 (4) Blautukan (Grey-breasted Mountain-Toucan)																						
<i>Andigena hypoglaucha</i>																						

⊙ *Eubucco tucinkae*, Scharlackkopf-Bartvogel X
ALBATROS-TOURS Seite 5

⊙ *Pteroglossus azara*, Rotkopfarassari X

	Fl.	Li.	Tambopata						Pu. Malde			MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.		
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07
Peru																						
53 (11) Reinwardt-Arassari (Golden-collared Toucanet) <i>Selenidera reinwardtii</i>																						
54 (6) (Yellow-ridged Toucan) <i>Ramphastos culminatus</i>																						X
54 (7) Weißbrusttukan (Cuvier's Toucan) <i>Ramphastos cuvieri</i>		X		X		X	X															
GALBULIFORMES: Galbulidae																						
49 (8) Braunkehl-Glanzvogel (Brown Jacamar) <i>Brachygalba lugubris</i>																						
51 (6) Weißkehl-Glanzvogel (White-throated Jacamar) <i>Brachygalba albogularis</i>				X																		
51 (9) Blaustirn-Glanzvogel (Bluish-fronted Jacamar) <i>Galbula cyanescens</i>		X		X				X	X						X							
49 (10) Paradiesglanzvogel (Paradise Jacamar) <i>Galbula dea</i>																						
49 (9) Breitmaul-Glanzvogel (Great Jacamar) <i>Jacamerops aureus</i>																						X
GALBULIFORMES: Bucconidae																						
50 (5) Weißhals-Faulvogel (White-necked Puffbird) <i>Notharchus macrorhynchos</i>																						
50 (11) Braunkappen-Faulvogel (Chestnut-capped Puffbird) <i>Bucco macrodactylus</i>																						
50 (12) Tamatiafaulvogel (Spotted Puffbird) <i>Bucco tamatia</i>																						
51 (5) Strichelfaulvogel (Striolated Puffbird) <i>Nystalus striolatus</i>																						
51 (4) Benitfaulvogel (Semicollared Puffbird) <i>Malacoptila semicincta</i>																						
50 (14) Ockerkehl-Faulvogel (Black-streaked Puffbird) <i>Malacoptila fulvogularis</i>																						
51 (7) Grauwangen-Faulvogel (Rufous-capped Nunlet) <i>Nonnula ruficapilla</i>																						
50 (4) Schwarzstirtrappist (Black-fronted Nunbird) <i>Monasa nigrifrons</i>		X	X	X	X		X															
50 (3) Weißstirtrappist (White-fronted Nunbird) <i>Monasa morphoeus</i>							X	X														
50 (2) Gelbschnabeltrappist (Yellow-billed Nunbird) <i>Monasa flavirostris</i>																						
50 (1) Schwalbenfaulvogel (Swallow-wing) <i>Chelidoptera tenebrosa</i>			X	X	X																	
TROGONIFORMES: Trogonidae																						
47 (1) Goldkopftrogon (Golden-headed Quetzal) <i>Pharomachus auriceps</i>														X	X							
47 (6) Schwarzschantzetrogon (Black-tailed Trogon) <i>Trogon melanurus</i>								X	X													
47 (8) Weißschwanztrogon (White-tailed Trogon) <i>Trogon viridis</i>								X														
47 (4) Jungferntrogon (Collared Trogon) <i>Trogon collaris</i>							X	X														
47 (5) Maskentrogon (Masked Trogon) <i>Trogon personatus</i>															X							
47 (7) Blauscheiteltrogon (Blue-crowned Trogon) <i>Trogon curucui</i>				X	X																	
47 (9) Veilchentrogon (Violaceous Trogon) <i>Trogon violaceus</i>																						
CORACIIFORMES: Momotidae																						
48 (4) Plattschnabelmotmot (Broad-billed Motmot) <i>Electron platyrhynchum</i>									X													
48 (3) Zimtbrustmotmot (Rufous Motmot) <i>Baryphthengus martii</i>					X	X	X	X														
48 (2) Blauscheitelmotmot (Blue-crowned Motmot) <i>Momotus momota</i>				X																		
<i>Momotus aequatorialis, Andenmotmot</i>															X							

Peru	Fl.	Li.	Tambopata						San Mateo		MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.			
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07
CORACIIFORMES: Cerylidae																						
48 (9) Rotbrustfischer (Ringed Kingfisher)				X	X																	
<i>Megaceryle torquata</i>				X	X																	
48 (8) Amazonasfischer (Amazon Kingfisher)				X																		
<i>Chloroceryle amazona</i>				X																		
48 (5) Grünfischer (Green Kingfisher)			X	X			X															
<i>Chloroceryle americana</i>			X	X			X															
48 (6) Zweifarbenfischer (Green-and-rufous Kingfisher)				X																		
<i>Chloroceryle inda</i>				X																		
CUCULIFORMES: Coccyzidae																						
30 (10) Cayennekuckuck (Squirrel Cuckoo)					X			X							X	X						
<i>Piaya cayana</i>					X			X							X	X						
CUCULIFORMES: Crotophagidae																						
30 (12) Riesenani (Greater Ani)				X			X															
<i>Crotophaga major</i>				X			X															
30 (14) Glattschnabelani (Smooth-billed Ani)				X	X		X	X														
<i>Crotophaga ani</i>				X	X		X	X														
30 (13) Riefenschnabelani (Groove-billed Ani)																						X
<i>Crotophaga sulcirostris</i>																						X
CUCULIFORMES: Neomorphidae																						
30 (8) Vierflügelkuckuck (Striped Cuckoo)																						
<i>Tapera naevia</i>																						
30 (1) Hotschopf-kuckuck (Pheasant Cuckoo)																						
<i>Dromococcyx phasianellus</i>																						
CUCULIFORMES: Opisthocomidae																						
8 (5) Hoatzin (Hoatzin)				X	X	X																
<i>Opisthocomus hoazin</i>				X	X	X																
PSITTACIFORMES: Psittacidae																						
27 (2) Ararauna (Blue-and-yellow Macaw)			X	X	X		X															
<i>Ara ararauna</i>			X	X	X		X															
27 (3) Arakanga (Scarlet Macaw)			X	X	X																	
<i>Ara macao</i>			X	X	X																	
27 (4) Grünflügelara (Red-and-green Macaw)			X	X	X	X	X															
<i>Ara chloropterus</i>			X	X	X	X	X															
27 (6) Rotbugara (Chestnut-fronted Macaw)			X		X																	
<i>Ara severa</i>			X		X																	
27 (7) Rotbauchara (Red-bellied Macaw)					X		X															
<i>Ara manilata</i>					X		X															
26 (10) Blaukopfara (Blue-headed Macaw)					X																	
<i>Ara couloni</i>					X																	
27 (5) Zwergara (Red-shouldered Macaw)																						
<i>Ara nobilis</i>																						
27 (8) Columbiasittich (Scarlet-fronted Parakeet)																						
<i>Aratinga wagleri</i>																						
27 (10) Rotmaskensittich (Mitre Parakeet)										X			X									
<i>Aratinga mitrata</i>										X			X									
27 (9) Pavuasittich (White-eyed Parakeet)					X	X																
<i>Aratinga leucophthalmus</i>					X	X																
27 (12) Weddell-Sittich (Dusky-headed Parakeet)					X	X		X														
<i>Aratinga weddellii</i>					X	X		X														
28 (11) Rotzügel-sittich (Painted Parakeet)																						
<i>Pyrrhura picta</i>																						
28 (9) Schwarzkappensittich (Black-capped Parakeet)																						
<i>Pyrrhura rupicola</i>																						
28 (8) Zitronensittich (Mountain Parakeet)																						X
<i>Bolborhynchus aurifrons</i>																						X
26 (6) Andensittich (Andean Parakeet)											X											
<i>Bolborhynchus orbynesius</i>											X											
28 (1) Schwarzschnabel-Sperlingspapagei (Dusky-billed)																						
<i>Forpus sclateri</i>																						
26 (12) Himmelspapagei (Pacific Parrotlet)																						
<i>Forpus coelestis</i>																						

⊙ *Coccyzus erythrophthalmus*, ALBATROS-TOURS Schwarzschnabelkuckuck Seite 7

⊙ *Bolborhynchus lineola*, Katharinasittich

X

Peru	Fl.	Li.	Tambopata						Pa-Malco			MP	Cock Rock		Salinas	Chivay		Fl.						
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07		
28 (13) Weissflügelsittich (Canary-winged Parakeet) <i>Brotogeris versicolurus</i>																								
28 (10) Kobaltflügelsittich (Cobalt-winged Parakeet) <i>Brotogeris cyanopectera</i>			X	X																				
28 (7) Tuisittich (Tui Parakeet) <i>Brotogeris sanctithomae</i>				X	X																			
26 (11) Urwaldsittich (Amazonian Parrotlet) <i>Nannopsittaca dachilleae</i>																								
28 (3) Schwarzstirnpapagei (Scarlet-shouldered Parrotlet) <i>Touit huetii</i>																								
29 (6) Rostkappenpapagei (White-bellied Parrot) <i>Pionites leucogaster</i>			X	X	X																			
29 (5) Goldwangenpapagei (Orange-cheeked Parrot) <i>Pionopsitta barrabandi</i>			X	X																				
29 (1) Schwarzohrpapagei (Blue-headed Parrot) <i>Pionus menstruus</i>			X	X	X																			
29 (2) Dunenkopf (Red-billed Parrot) <i>Pionus sordidus</i>																								
26 (3) Purpurstirnpapagei (Speckle-faced Parrot) <i>Pionus tumultuosus</i>																								
29 (13) Gelbscheitelamazone (Yellow-crowned Parrot) <i>Amazona ochrocephala</i>					X																			
29 (9) Soldatenamazone (Scaly-naped Parrot) <i>Amazona mercenaria</i>														X										
29 (11) Mülleramazone (Mealy Parrot) <i>Amazona farinosa</i>					X																			
APODIFORMES: Apodidae																								
36 (7) Rothalssegler (Chestnut-collared Swift) <i>Streptoprocne rutila</i>																								
36 (1) Halsbandsegler (White-collared Swift) <i>Streptoprocne zonaris</i>				X					X					X						X				
36 (11) Blassbürzelsalangane (Pale-rumped Swift) <i>Chaetura egregia</i>			X																					
36 (10) Graubürzelsegler (Grey-rumped Swift) <i>Chaetura cinereiventris</i>																								
36 (14) Schornsteinsegler (Chimney Swift) <i>Chaetura pelagica</i>																								
36 (12) Stutzschwanzsegler (Short-tailed Swift) <i>Chaetura brachyura</i>																								
36 (2) Bergsegler (White-tipped Swift) <i>Aeronautes montivagus</i>																								
36 (3) Andensegler (Andean Swift) <i>Aeronautes andecolus</i>													X							X	X			
36 (9) Claudiasegler (Fork-tailed Palm-Swift) <i>Tachornis squamata</i>																								
TROCHILIFORMES: Trochilidae																								
37 (8) Rotschwanzhermit (Rufous-breasted Hermit) <i>Glaucis hirsuta</i>				X																				
37 (3) Hellschwanzhermit (Pale-tailed Barbthroat) <i>Threnetes leucurus</i>																								
37 (2) Graubrusterhermit (Green Hermit) <i>Phaethornis guy</i>																				X				
() Langschwanzhermit (Long-tailed Hermit) <i>Phaethornis superciliosus</i>																								
37 (6) Weißbarthermit (White-bearded Hermit) <i>Phaethornis hispidus</i>																								
38 (2) Koepcke-Eremit (Koepcke's Hermit) <i>Phaethornis koepckeae</i>																								
38 (1) Dünnschnabelhermit (Needle-billed Hermit) <i>Phaethornis philippii</i>											X													
37 (10) Rotbaucherhermit (Reddish Hermit) <i>Phaethornis ruber</i>											X													
38 (3) Weißbraunerhermit (White-browed Hermit) <i>Phaethornis stuarti</i>																								
41 (1) Zwergveilchenohr (Green Violet-ear) <i>Colibri thalassinus</i>																				X				

⊙ *Cypseloides nivosus*, Brustflecksegler

ALBATROS-TOURS

Seite 8

CHECKLISTE PERU

⊙ *Doryfera ludovicicae*, Grünstirn-Lanzettschwabel

X?

X

	Fl.	Li.	Tambopata						Pu. Mado.			MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.			
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
41 (3) Veilchenohr (Sparkling Violet-ear) <i>Colibri coruscans</i>										X				X	X	X							
41 (6) Schwarzkehlmango (Black-throated Mango) <i>Anthracothorax nigricollis</i>																							
39 (6) Blaukinnkolibri (Blue-chinned Sapphire) <i>Chlorestes notatus</i>																							
39 (8) Smaragdkolibri (Blue-tailed Emerald) <i>Chlorostilbon mellisugus</i>																							
39 (9) Schwalbennympe (Fork-tailed Woodnymph) <i>Thalurania furcata</i>			X				X	X	X														
39 (10) Juliakolibri (Violet-bellied Hummingbird) <i>Damophila julie</i>																							
39 (12) Weißkinnsaphir (White-chinned Sapphire) <i>Hylocharis cyanus</i>																							
38 (9) Tropfenkolibri (Many-spotted Hummingbird) <i>Taphrospilus hypostictus</i>															X								
38 (14) Berlepsch-Amazilie (Green-and-white Hummingbird) <i>Amazilia viridicauda</i>												X	X										
38 (13) Weißbauchamazilie (White-bellied Hummingbird) <i>Amazilia chionogaster</i>												X	X										
40 (6) Saphiramazilie (Sapphire-spangled Emerald) <i>Amazilia lactea</i>																							
41 (10) Andenamazilie (Andean Emerald) <i>Amazilia franciae</i>																							
38 (12) Lesson-Amazilie (Amazilia Hummingbird) <i>Amazilia amazilia</i>																							
39 (14) Schwarzohrnympe (Speckled Hummingbird) <i>Adelomyia melanogenys</i>															X								
42 (4) Rotschwingerbrillant (Rufous-webbed Brilliant) <i>Heliodoxa branickii</i>																							
42 (2) Juwelenkrönchen (Gould's Jewelfront) <i>Heliodoxa aurescens</i>																							
43 (2) Violettstirnbrillant (Violet-fronted Brilliant) <i>Heliodoxa leadbeateri</i>															X	X							
40 (10) Andenkolibri (Andean Hillstar) <i>Oreotrochilus estella</i>																							X
45 (13) Samtkolibri (Black-breasted Hillstar) <i>Oreotrochilus melanogaster</i>																							
40 (9) Riesenkolibri (Giant Hummingbird) <i>Patagona gigas</i>										X										X			
40 (1) Rosenschillerkolibri (Shining Sunbeam) <i>Aglaeactis cupripennis</i>										X					X								
42 (6) Weißbüschelkolibri (White-tufted Sunbeam) <i>Aglaeactis castelnaudii</i>											X												
40 (11) Blauflügelkolibri (Great Sapphirewing) <i>Pterophanes cyanopterus</i>																							
43 (11) Himmelsmusketier (Bronzy Inca) <i>Coeligena coeligena</i>																							X
40 (14) Krawattenmusketier (Collared Inca) <i>Coeligena torquata</i>																							
43 (8) Veilchenmusketier (Violet-throated Starfrontlet) <i>Coeligena violifer</i>											X												
43 (10) Auroramusketier (Rainbow Starfrontlet) <i>Coeligena iris</i>																							
40 (4) Schwertschnabel (Sword-billed Hummingbird) <i>Ensifera ensifera</i>												X											
43 (4) Zimtschwanzkolibri (Chestnut-breasted Coronet) <i>Boissonneaua matthewsii</i>																							
44 (1) Sonnennympe (Amethyst-throated Sunangel) <i>Heliangelus amethysticollis</i>															X								
42 (8) Violettkehlnympe (Purple-throated Sunangel) <i>Heliangelus viola</i>																							
44 (3) Bronzeschneehöschen (Glowing Puffleg) <i>Eriocnemis vestitus</i>																							
44 (4) Blaustirn-Schneehöschen (Sapphire-vented Puffleg) <i>Eriocnemis luciani</i>																							
44 (8) Flaggensylphe (Booted Racket-tail) <i>Ocreatus underwoodii</i>																X							

⊙ *Florisuga mellivora*, *Jakobinerkolibri*

ALBATROS-TOURS

Seite 9

CHECKLISTE PERU

⊙ *Discosua* / *Popelairia popelairii*, *Fadenschopffelle*

X

	Fl.	Li.	Tambopata						Pu. Mats.			MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.			
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
44 (5) Schwarzschnanz-Lesbia (Black-tailed Trainbearer) <i>Lesbia victoriae</i>										X													
40 (2) Grünschnanz-Lesbia (Green-tailed Trainbearer) <i>Lesbia nuna</i>										X													
42 (13) Breitschnanzsylvphe (Bronze-tailed Comet) <i>Polyonymus caroli</i>																							
46 (1) Kleinschnabelkolibri (Purple-backed Thornbill) <i>Ramphomicron microrhynchum</i>																							
45 (5) Schuppenglanzschwänzchen (Scaled Metaltail) <i>Metallura aeneocauda</i>																							
45 (1) Rußglanzschwänzchen (Black Metaltail) <i>Metallura phoebe</i>																				X			
46 (2) Smaragdkehl-Glanzschwänzchen (Tyrian Metaltail) <i>Metallura tyrianthina</i>											X												
40 (7) Rotkappen-Glanzschwänzchen (Rufous-capped T) <i>Chalcostigma ruficeps</i>																							
42 (12) Olivglanzschwänzchen (Olivaceous Thornbill) <i>Chalcostigma olivaceum</i>																							
42 (11) Blaurücken-Glanzschwänzchen (Blue-mantled T) <i>Chalcostigma stanleyi</i>																							X
46 (4) Langschwanzsylvphe (Long-tailed Sylph) <i>Aglaiocercus kingi</i>																							
42 (14) Bergnymphe (Bearded Mountaineer) <i>Oreonympha nobilis</i>															X								
46 (10) Atacamakolibri (Oasis Hummingbird) <i>Rhodopis vesper</i>																							
46 (7) Amethystkolibri (Amethyst Woodstar) <i>Calliphlox amethystina</i>																							
45 (9) Bandelfe (Purple-collared Woodstar) <i>Myrtis fanny</i>																							
40 (3) Spitzschwanzelfe (White-bellied Woodstar) <i>Acestrura mulsant</i>																							X
STRIGIFORMES: Strigidae																							
31 (6) Cholibaule (Tropical Screech-Owl) <i>Otus choliba</i>		V	V	V			V																
31 (7) Watsoneule (Tawny-bellied Screech-Owl) <i>Otus watsonii</i>																							
33 (1) Virginiauhu (Great Horned Owl) <i>Bubo virginianus</i>																							
33 (7) Haubenkauz (Crested Owl) <i>Lophostrix cristata</i>																							
31 (12) Brillenkauz (Spectacled Owl) <i>Pulsatrix perspicillata</i>		V																					
31 (1) Brasilsperlingskauz (Ferruginous Pygmy-Owl) <i>Glaucidium brasilianum</i>																							
31 (8) Kaninchenkauz (Burrowing Owl) <i>Speotyto cunicularia</i>																		X				X	
STRIGIFORMES: Nyctibiidae																							
33 (4) Riesenschwark (Great Potoo) <i>Nyctibius grandis</i>								X															
33 (6) Langschwanzschwark (Long-tailed Potoo) <i>Nyctibius aethereus</i>																							
33 (3) Urutau-Tagschläfer (Common Potoo) <i>Nyctibius griseus</i>																							
STRIGIFORMES: Caprimulgidae																							
34 (4) Bändernachtschwalbe (Short-tailed Nighthawk) <i>Lurocalis semitorquatus</i>																							
34 (11) Sandnachtschwalbe (Sand-colored Nighthawk) <i>Chordeiles rupestris</i>																							
34 (1) Texasnachtschwalbe (Lesser Nighthawk) <i>Chordeiles acutipennis</i>																							
35 (5) Pauraque (Pauraque) <i>Nyctidromus albicollis</i>			X																				
35 (7) Augennachtschwalbe (Ocellated Poorwill) <i>Nyctiphrynus ocellatus</i>						X																	

⊙ *Augastes geoffroyi*, Keilschnabelkolibri

ALBATROS-TOURS

⊙ *Asio flammeus*, Sumpfohreule

	Fl.	Li.	Tambopata						Pa. Mado.			MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.			
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
35 (8) Fleckschwanz-Nachtschwalbe (Spot-tailed Nightjar) <i>Caprimulgus maculicaudus</i>																							
35 (6) Trauernachtschwalbe (Blackish Nightjar) <i>Caprimulgus nigrescens</i>																							
34 (3) Staffelschwanz-Nachtschwalbe (Ladder-tailed Nightjar) <i>Hydropsalis climacocerca</i>			X				X																
35 (3) Leiernachtschwalbe (Lyre-tailed Nightjar) <i>Uropsalis lyra</i>																							
COLUMBIFORMES: Columbidae																							
24 (3) Felsentaube (Rock Pigeon) <i>Columba livia</i>		X	(→ stets in Dorfchaften)																				
24 (1) Fleckentaube (Spot-winged Pigeon) <i>Columba maculosa</i>											X												
24 (2) Bandtaube (Band-tailed Pigeon) <i>Columba fasciata</i>													X	X									
24 (6) Rotrückentaube (Pale-vented Pigeon) <i>Columba cayennensis</i>				X																			
24 (5) Weintaube (Plumbeous Pigeon) <i>Columba plumbea</i>					X																		
24 (4) Purpurtaube (Ruddy Pigeon) <i>Columba subvinacea</i>								X															
24 (9) Ohrflecktaube (Eared Dove) <i>Zenaida auriculata</i>										X									X	X		X	
24 (8) (Pacific Dove) <i>Zenaida meloda</i>		X																				X	
25 (5) Rosttäubchen (Ruddy Ground-Dove) <i>Columbina talpacoti</i>																							
25 (4) Picuitäubchen (Picui Ground-Dove) <i>Columbina picui</i>										X													
25 (1) Goldschnabeltäubchen (Croaking Ground-Dove) <i>Columbina cruziana</i>																							
25 (6) Schmucktäubchen (Blue Ground-Dove) <i>Claravis pretiosa</i>					X																		
24 (12) Nacktgesichttäubchen (Bare-faced Ground-Dove) <i>Metriopelia ceciliae</i>																							X
24 (10) Weißbugtäubchen (Black-winged Ground-Dove) <i>Metriopelia melanoptera</i>																			X	X			
25 (12) Blauringtaube (White-tipped Dove) <i>Leptotila verreauxi</i>																							
25 (13) Rotachseltaube (Grey-fronted Dove) <i>Leptotila rufaxilla</i>																							X
25 (10) Bergtaube (Ruddy Quail-Dove) <i>Geotrygon montana</i>																							
GRUIFORMES: Eurypygidae																							
8 (1) Sonnenralle (Sunbittern) <i>Eurypyga helias</i>						X		X	X														
GRUIFORMES: Heliornithidae																							
8 (6) Zwergbinsenralle (Sungrebe) <i>Heliornis fulica</i>								X															
GRUIFORMES: Psophiidae																							
18 (13) Weißflügel-Trompetervogel (Pale-winged Trumpeter) <i>Psophia leucoptera</i>																							
GRUIFORMES: Rallidae																							
19 (7) Rothalsralle (Rufous-sided Crake) <i>Laterallus melanophaius</i>																							
19 (16) Cayenneralle (Grey-necked Wood-Rail) <i>Aramides cajanea</i>																							
19 (24) Grauralle (Plumbeous Rail) <i>Pardirallus sanguinolentus</i>																							X
19 (19) Zwergsultanshuhn (Purple Gallinule) <i>Porphyrio martinicus</i>																							
19 (23) Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>														X							X		

⊙ *Metriopelia ayмара*, Aymaratäubchen

	Fl.	Li.	Tambopata						Puna			MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.			
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
6 (17) Andenbläßhuhn (Andean Coot) <i>Fulica ardesiaca</i>										X				X					X		X		
18 (14) Riesenbläßhuhn (Giant Coot) <i>Fulica gigantea</i>																				X			
CICONIIFORMES: Thinocoridae																							
20 (1) Kordillerenläufer (Rufous-bellied Seedsnipe) <i>Attagis gayi</i>																							
20 (2) Graukehl-Höhenläufer (Grey-breasted Seedsnipe) <i>Thinocorus orbignyianus</i>																	X	X					
20 (3) Zwerghöhenläufer (Least Seedsnipe) <i>Thinocorus rumicivorus</i>																							
CICONIIFORMES: Scolopacidae																							
18 (5) Punabekassine (Puna Snipe) <i>Gallinago andina</i>																							
18 (6) Cordillerenbekassine (Andean Snipe) <i>Gallinago jamesoni</i>																							
22 (11) Hudsonschnepfe (Hudsonian Godwit) <i>Limosa haemastica</i>																						X	
22 (10) Marmorschnepfe (Marbled Godwit) <i>Limosa fedoa</i>																							
22 (7) Großer Gelbschenkel (Greater Yellowlegs) <i>Tringa melanoleuca</i>										X				X					X				
22 (8) Gelbschenkel (Lesser Yellowlegs) <i>Tringa flavipes</i>														X									
22 (9) Einsiedel-Wasserläufer (Solitary Sandpiper) <i>Tringa solitaria</i>														X									
21 (1) Drosselufelrläufer (Spotted Sandpiper) <i>Tringa macularia</i>		X								X												X	
22 (4) Schlammtreter (Willet) <i>Catoptrophorus semipalmatus</i>																							
21 (3) Steinwäzler (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>																						X	
22 (3) Kurzchnabel-Schlammläufer (Short-billed Dowitcher) <i>Limnodromus griseus</i>																							
21 (7) Gischtläufer (Surfbird) <i>Aphriza virgata</i>																							
21 (5) Knütt (Red Knot) <i>Calidris canutus</i>																							
21 (4) Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>																						X	
21 (14) Sandstrandläufer (Semipalmated Sandpiper) <i>Calidris pusilla</i>																					X		
21 (10) Bergstrandläufer (Western Sandpiper) <i>Calidris mauri</i>																							
21 (6) Wiesenstrandläufer (Least Sandpiper) <i>Calidris minutilla</i>																					X		
21 (9) Baird-Strandläufer (Baird's Sandpiper) <i>Calidris bairdii</i>										X						X	X						
21 (13) Graubrust-Strandläufer (Pectoral Sandpiper) <i>Calidris melanotos</i>			X	X																			
21 (11) Alpenstrandläufer (Dunlin) <i>Calidris alpina</i>																							
21 (16) Bindenstrandläufer (Stilt Sandpiper) <i>Micropalama himantopus</i>																					X		
21 (20) Grasläufer (Buff-breasted Sandpiper) <i>Tryngites subruficollis</i>																							
20 (16) Wilson-Hühnchen (Wilson's Phalarope) <i>Phalaropus tricolor</i>										X									X	X			
21 (19) Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>																						X	
CICONIIFORMES: Jacanidae																							
19 (25) Rotstirn-Jassana (Wattled Jacana) <i>Jacana jacana</i>																							

○ *Fulica rufifrons*, Rotstirnbläßshuhn

	Fl.	Li.	Tambopata						Pu. Madoz			MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.		
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07
Peru																						
CICONIIFORMES: Burhinidae																						
20 (20) Perutriel (Peruvian Thick-knee) <i>Burhinus superciliaris</i>																						
CICONIIFORMES: Charadriidae																						
22 (1) Braunmantel-Austernfischer (American Oystercatc <i>Haematopus palliatus</i>																						X
6 (12) Rußausternfischer (Blackish Oystercatcher) <i>Haematopus ater</i>																						
20 (19) Schwarznacken-Stelzenläufer (Black-necked Stilt) <i>Himantopus mexicanus</i>										X				X								
20 (17) Halsband-Stelzenläufer (White-backed Stilt) <i>Himantopus melanurus</i>																						
20 (18) Andensäbelschnäbler (Andean Avocet) <i>Recurvirostra andina</i>																						
22 (5) Kiebitzregenpfeifer (Grey Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>																						
20 (13) Amerika Sandregenpfeifer (Semipalmated Plover) <i>Charadrius semipalmatus</i>																						X
20 (12) Keilschwanz-Regenpfeifer (Killdeer) <i>Charadrius vociferus</i>																						
20 (9) Azara-Regenpfeifer (Collared Plover) <i>Charadrius collaris</i>			X	X																		
20 (10) Punaregenpfeifer (Puna Plover) <i>Charadrius alticola</i>																						
20 (4) Klippenregenpfeifer (Tawny-throated Dotterel) <i>Oreopholus ruficollis</i>																						
20 (15) Bänderregenpfeifer (Diademed Sandpiper-Plover) <i>Phegornis mitchellii</i>																						
20 (7) Diademkiebitz (Pied Lapwing) <i>Vanellus cayanus</i>			X		X																	
20 (5) Andenkiebitz (Andean Lapwing) <i>Vanellus resplendens</i>																	X	X	X			
CICONIIFORMES: Laridae																						
22 (16) Spatelraubmöwe (Pomarine Jaeger) <i>Stercorarius pomarinus</i>																						
22 (13) Chile Skua (Chilean Skua) <i>Stercorarius chilensis</i>																						
6 (13) Schwarzmantel-Scherenschnabel (Black Skimmer) <i>Rynchops niger</i>				X	X																	X
23 (1) Simeonsmöwe (Band-tailed Gull) <i>Larus belcheri</i>																						
6 (8) Graumöwe (Grey Gull) <i>Larus modestus</i>																						X
6 (9) Dominikanermöwe (Kelp Gull) <i>Larus dominicanus</i>			X																			X
23 (3) Graukopfmöwe (Grey-headed Gull) <i>Larus cirrocephalus</i>																						X
23 (9) Andenmöwe (Andean Gull) <i>Larus serranus</i>										X	X		X	X				X	X			
23 (6) Aztekenmöwe (Laughing Gull) <i>Larus atricilla</i>																						X
23 (5) Franklin-Möwe (Franklin's Gull) <i>Larus pipixcan</i>																						X
23 (4) Gabelschwanzmöwe (Swallow-tailed Gull) <i>Creagrus furcatus</i>																						
23 (17) Königsseeschwalbe (Royal Tern) <i>Sterna maxima</i>																						
23 (18) Schmuckseeschwalbe (Elegant Tern) <i>Sterna elegans</i>																						
23 (10) Falklandseeschwalbe (South American Tern) <i>Sterna hirundinacea</i>																						
23 (15) Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>																						
23 (11) Küstenseeschwalbe (Arctic Tern) <i>Sterna paradisaea</i>																						

⊙ *Pluvialis dominica*, Wanderregenpfeifer

	Fl.	Li.	Tambopata						Pamallo.			MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.			
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
23 (14) Kleinstseeschwalbe (Least Tern) <i>Sterna antillarum</i>																							
9 (2) Amazonasseeschwalbe (Yellow-billed Tern) <i>Sterna supercilialis</i>		X	X																				
6 (11) Peruseeschwalbe (Peruvian Tern) <i>Sterna lorata</i>																							
9 (1) Großschnabel-Seeschwalbe (Large-billed Tern) <i>Phaetusa simplex</i>			X	X																			
6 (10) Inkaseeschwalbe (Inca Tern) <i>Larosterna inca</i>																							X
CICONIIFORMES: Accipitridae																							
13 (16) Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>																							X
12 (1) Cayenneweihe (Grey-headed Kite) <i>Leptodon cayanensis</i>																							
12 (5) Schwalbenweihe (Swallow-tailed Kite) <i>Elanoides forficatus</i>															X								
12 (3) Perlaar (Pearl Kite) <i>Gampsonyx swainsonii</i>																							
13 (1) Schneckenweihe (Snail Kite) <i>Rostrhamus sociabilis</i>		X																					
12 (9) Hakenweihe (Slender-billed Kite) <i>Rostrhamus hamatus</i>																							
12 (2) Doppelzahnweihe (Double-toothed Kite) <i>Harpagus bidentatus</i>			X	X																			
13 (3) Schwebeweihe (Plumbeous Kite) <i>Ictinia plumbea</i>		X	X	X	X																		
13 (9) Grauweihe (Cinereous Harrier) <i>Circus cinereus</i>										X													X
13 (4) Zweifarbensperber (Bicolored Hawk) <i>Accipiter bicolor</i>																							
12 (7) Sperberweihe (Crane Hawk) <i>Geranoospiza caerulescens</i>		X																					
15 (8) Schneebussard (White Hawk) <i>Leucopternis albigollis</i>																							
16 (9) Urubitinga (Great Black-Hawk) <i>Buteogallus urubitinga</i>					X																		
13 (10) Savannenbussard (Savanna Hawk) <i>Buteogallus meridionalis</i>																							
13 (11) Wüstenbussard (Harris's Hawk) <i>Parabuteo unicinctus</i>																							
14 (10) Fischbussard (Black-collared Hawk) <i>Busarellus nigricollis</i>																							
14 (15) Aguja (Black-chested Buzzard-Eagle) <i>Geranoaetus melanoleucus</i>																				X	X		
15 (7) Zweibindenbussard (Grey Hawk) <i>Buteo nitidus</i>																							
13 (8) Wegebusard (Roadside Hawk) <i>Buteo magnirostris</i>			X	X	X																		
15 (6) Breitflügelbussard (Broad-winged Hawk) <i>Buteo platypterus</i>																							
15 (10) Kurzschwanzbussard (Short-tailed Hawk) <i>Buteo brachyurus</i>																							
15 (12) Weißkehlbussard (White-throated Hawk) <i>Buteo albigula</i>																							
13 (2) Rotrückenbussard (Red-backed Hawk) <i>Buteo polyosoma</i>																							
13 (2) Puna-Bussard (Puna Hawk) <i>Buteo poecilochrous</i>										X	X							X	X				
15 (14) Mohrenbussard (Zone-tailed Hawk) <i>Buteo albonotatus</i>																							
15 (17) Würgadler (Crested Eagle) <i>Morphnus guianensis</i>																							
14 (14) Harpyie (Harpy Eagle) <i>Harpia harpyja</i>																							
15 (19) Tyrannenadler (Black Hawk-Eagle) <i>Spizaetus tyrannus</i>																							

○ *Accipiter striatus* (bzw. *vendralis*),
ALBATROS-TOURS Eckschwanzspërber

X

	Fl.	Li.	Tambopata					Pu. Mald.			MP		Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.		
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07
Peru																						
15 (16) Isidor-Adler (Black-and-chestnut Eagle) <i>Oroaetus isidori</i>																						
CICONIIFORMES: Falconidae																						
14 (7) Lachfalke (Laughing Falcon) <i>Herpetothes cachinnans</i>																						
12 (10) Sperberwaldfalke (Barred Forest-Falcon) <i>Micrastur ruficollis</i>																						
12 (13) Kappenwaldfalke (Collared Forest-Falcon) <i>Micrastur semitorquatus</i>																						
14 (1) Gelbkehl-Wespenfalke (Black Caracara) <i>Daptrius ater</i>					X																	
14 (2) Rotkehl-Wespenfalke (Red-throated Caracara) <i>Daptrius americanus</i>																						
14 (3) Bergkarakara (Mountain Caracara) <i>Phalacroboenus megalopterus</i>									X	X		X	X	X		X	X	X				
14 (9) Buntfalke (American Kestrel) <i>Falco sparverius</i>									X		X								X			
14 (13) Aplomadofalke (Aplomado Falcon) <i>Falco femoralis</i>									X										X			
14 (5) Fledermausfalke (Bat Falcon) <i>Falco rufigularis</i>				X																		
14 (12) Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>																			X	X		
CICONIIFORMES: Podicipedidae																						
5 (6) Rolland-Taucher (White-tufted Grebe) <i>Rollandia rolland</i>									X													
5 (10) Bindentaucher (Pied-billed Grebe) <i>Podilymbus podiceps</i>																					X	
5 (3) Magellantaucher (Great Grebe) <i>Podiceps major</i>																					X	
5 (8) Inkataucher (Silvery Grebe) <i>Podiceps occipitalis</i>									X										X	X		
CICONIIFORMES: Sulidae																						
10 (16) Blaufußtölpel (Blue-footed Booby) <i>Sula nebouxii</i>																						
6 (2) Guanotölpel (Peruvian Booby) <i>Sula variegata</i>																						
CICONIIFORMES: Anhingidae																						
5 (4) Anhinga (Anhinga) <i>Anhinga anhinga</i>						X	X															
CICONIIFORMES: Phalacrocoracidae																						
5 (4) Olivenscharbe (Neotropic Cormorant) <i>Phalacrocorax brasilianus</i>		X	X																			X
6 (4) Guanokormoran (Guanay Cormorant) <i>Phalacrocorax bougainvillii</i>																						
6 (5) Buntscharbe (Red-legged Cormorant) <i>Phalacrocorax gaimardi</i>																						
CICONIIFORMES: Ardeidae																						
8 (9) Marmorreiher (Rufescent Tiger-Heron) <i>Tigrisoma lineatum</i>									X													
7 (11) Indianerdommel (Least Bittern) <i>Ixobrychus exilis</i>																						
7 (7) Südamerikanische Rohrdommel (Pinnated Bittern) <i>Botaurus pinnatus</i>																						
7 (5) Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>														X							X	
7 (3) Blaureiher (Little Blue Heron) <i>Egretta caerulea</i>				X																	X	
7 (2) Schmuckreiher (Snowy Egret) <i>Egretta thula</i>		X	X		X																X	
8 (3) Kappenreiher (Capped Heron) <i>Ptilerodius pileatus</i>		X	X		X																	

⊙ *Agamia agami*, Speerreier

X
Seite 15

CHECKLISTE PERU

⊙ *Egretta tricolor*, Dreifarbenreiher

X

	Fl.	Li.	Tambopata						P. Mass.			MP		Cock Rock		Salinas		Chivay		Fl.		
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07
Peru																						
8 (14) Sokoireiher (Cocoi Heron) <i>Ardea cocoi</i>		X	X		X																	X
7 (1) Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>		X	X		X									X								X
8 (4) Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>		X	X		X														X			X
7 (9) Mangroveriher (Striated Heron) <i>Butorides striatus</i>																						
CICONIIFORMES: Phoenicopteridae																						
8 (13) Chileflamingo (Chilean Flamingo) <i>Phoenicopterus chilensis</i>																					X	X
8 (12) Gelbfußflamingo (Andean Flamingo) <i>Phoenicopterus andinus</i>																						
8 (11) Kurzschneibelflamingo (Puna Flamingo) <i>Phoenicopterus jamesi</i>																						
CICONIIFORMES: Threskiornithidae																						
11 (10) Schmalschnabelsichler (Puna Ibis) <i>Plegadis ridgwayi</i>										X				X			X	X	X	X		
11 (11) Schwarzzüglibis (Black-faced Ibis) <i>Theristicus melanopis</i>										X												
11 (8) Cayenneibis (Green Ibis) <i>Mesembrinibis cayennensis</i>																						
CICONIIFORMES: Pelecanidae																						
5 (2) Braunpelikan (Brown Pelican) <i>Pelecanus occidentalis</i>																						
5 (1) (Peruvian Pelican) <i>Chilepelikan</i> <i>Pelecanus thagus</i>																					X	X
CICONIIFORMES: Ciconiidae																						
11 (3) Rabengeier (Black Vulture) <i>Coragyps atratus</i>		X	X	X	X	X	X	X	X													
11 (5) Truthahngerier (Turkey Vulture) <i>Cathartes aura</i>				X				X														X
11 (6) KleinerGelbkopfgeier (Lesser Yellow-headed Vulture) <i>Cathartes burrovianus</i>																						X
11 (1) GroßerGelbkopfgeier (Greater Yellow-headed Vulture) <i>Cathartes melambrotus</i>		X		X			X															
11 (4) Kondor (Andean Condor) <i>Vultur gryphus</i>																				X		
11 (7) Königsgieger (King Vulture) <i>Sarcorampus papa</i>							X															
11 (16) Waldstorch (Wood Stork) <i>Mycteria americana</i>																						
11 (15) Maguaristorch (Maguari Stork) <i>Ciconia maguari</i>																						
11 (17) Jabiru (Jabiru) <i>Jabiru mycteria</i>		X																				
CICONIIFORMES: Fregatidae																						
10 (18) Prachifregattvogel (Magnificent Frigatebird) <i>Fregata magnificens</i>																						
CICONIIFORMES: Spheniscidae																						
8 (14) Humboldt-Pinguin (Humboldt Penguin) <i>Spheniscus humboldti</i>																						
CICONIIFORMES: Procellariidae																						
3 (5) Riesensturmvogel (Antarctic Giant-Petrel) <i>Macronectes giganteus</i>																						
4 (26) Kapsturmvogel (Cape Petrel) <i>Daption capense</i>																						
4 (13) Weißkinn-Sturmvogel (White-chinned Petrel) <i>Procellaria aequinoctialis</i>																						
4 (24) Rosafuß-Sturmtaucher (Pink-footed Shearwater) <i>Puffinus creatopus</i>																						

	Fl.	Li.	Tambopata						Salinas	MP	Cock Rock	Salinas	Chivay	Fl.										
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07		
Peru																								
4 (20) DunklerSturmtaucher (Sooty Shearwater) <i>Puffinus griseus</i>																								
6 (6) Garnot-Sturmvogel (Peruvian Diving-Petrel) <i>Pelecanoides garnotii</i>																								
3 (4) Galapagosalbatros (Waved Albatross) <i>Diomedea irrorata</i>																								
3 (18) Buntfuß-Sturmschwalbe (Wilson's Storm-Petrel) <i>Oceanites oceanicus</i>																								
3 (15) Elliot-Sturmschwalbe (White-vented Storm-Petrel) <i>Oceanites gracilis</i>																								
3 (12) Rußwellenläufer (Markham's Storm-Petrel) <i>Oceanodroma markhami</i>																								
PASSERIFORMES: Tyrannidae																								
87 (24) Spitzschwinger-Stricheltyrann (Streak-necked Flycatcher) <i>Mionectes striaticollis</i>																X								
87 (23) Rundschwinger-Stricheltyrann (Olive-striped Flycatcher) <i>Mionectes olivaceus</i>																								
87 (22) Ockerbauch-Pipratyrann (Ochre-bellied Flycatcher) <i>Mionectes oleagineus</i>																								
94 (9) Inkafliiegenstecher (Inca Flycatcher) <i>Leptopogon taczanowskii</i>																								
87 (17) Braunkopf-Fliegenstecher (Sepia-capped Flycatcher) <i>Leptopogon amaurocephalus</i>																								
87 (21) Schieferkopf-Fliegenstecher (Slaty-capped Flycatcher) <i>Leptopogon superciliaris</i>																								
87 (20) Rotkopftyrann (Rufous-headed Pygmy-Tyrant) <i>Pseudotriccus ruficeps</i>																								
89 (12) Weißwangen-Spateltyrann (White-cheeked Tody-Tyrant) <i>Poecilatriccus albifacies</i>							X																	
89 (4) Graustreifentyrann (Flammulated Bamboo-Tyrant) <i>Hemitriccus flammulatus</i>								V																
90 (5) Vireospateltyrann (White-eyed Tody-Tyrant) <i>Hemitriccus zosterops</i>																								
90 (6) Schwarzkehl-Spateltyrann (Black-throated Tody-Tyrant) <i>Hemitriccus granadensis</i>																								
89 (7) Zimtkehl-Spateltyrann (Ochre-faced Tody-Flycatcher) <i>Todirostrum plumbeiceps</i>																								
90 (7) Rostzügel-Spateltyrann (Rusty-fronted Tody-Flycatcher) <i>Todirostrum latirostre</i>																								
90 (2) Tropfenbrust-Spateltyrann (Spotted Tody-Flycatcher) <i>Todirostrum maculatum</i>																								
90 (4) Gelbbauch-Spateltyrann (Common Tody-Flycatcher) <i>Todirostrum cinereum</i>																								
90 (3) Goldbrauen-Spateltyrann (Yellow-browed Tody-Flycatcher) <i>Todirostrum chrysocrotaphum</i>			X			X	X																	
86 (20) Brustbandtyrann (Ringed Antpitt)								X																
88 (13) Streifenbauch-Fliegenstecher (Sclater's Tyrannulet) <i>Phyllosmyias sclateri</i>													X											
94 (13) Olivfliegenstecher (Bolivian Tyrannulet) <i>Zimmerius bolivianus</i>																								
87 (16) Schlangfuß-Fliegenstecher (Slender-footed Tyrannulet) <i>Zimmerius gracilipes</i>																								
95 (1) Brauenfliegenstecher (Mouse-colored Tyrannulet) <i>Phaeomyias murina</i>																								
86 (5) Zitronentyrann (Yellow Tyrannulet) <i>Capsiempis flaveola</i>																								
86 (4) Gelbscheitel-Fliegenstecher (Yellow-crowned Tyrannulet) <i>Tyrannulus elatus</i>																								
86 (19) Waldelaenie (Forest Elaenia) <i>Myiopagis gaimardii</i>																								
93 (6) Gelbbauchelaenie (Yellow-bellied Elaenia) <i>Elaenia flavogaster</i>																								
93 (13) Graubrustelaenie (Large Elaenia) <i>Elaenia spectabilis</i>																								
93 (11) Buschelaenie (White-crested Elaenia) <i>Elaenia albiceps</i>			X														X							

⊙ *Elaenia strepera*, *Schieferelaenie*
ALBATROS-TOURS

X

	Fl.	Li.	Tambopata					Pucallpa			MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.				
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
93 (7) Kurzschnabelelaenie (Small-billed Elaenia) <i>Elaenia parvirostris</i>																							
93 (10) Schlankschnabelelaenie (Lesser Elaenia) <i>Elaenia chiriquensis</i>																							
93 (9) Olivkopfelelaenie (Highland Elaenia) <i>Elaenia obscura</i>																							
93 (12) Pallatangaelaenie (Sierran Elaenia) <i>Elaenia pallatangae</i>																							
87 (4) Weißkehltachuri (White-throated Tyrannulet) <i>Mecocerculus leucophrys</i>											X												
87 (2) Weißschwanztachuri (White-tailed Tyrannulet) <i>Mecocerculus poecilocercus</i>																							
87 (6) Weißbindentachuri (White-banded Tyrannulet) <i>Mecocerculus stictopterus</i>											X												
86 (6) Sturzbachtachuri (Torrent Tyrannulet) <i>Serpophaga cinerea</i>												X	X		X								
88 (4) Graukopf-Inezia (Plain Tyrannulet) <i>Inezia inornata</i>																							
91 (5) Weißbauchtachuri (Unstreaked Tit-Tyrant) <i>Uromyias agraphia</i>																							
91 (3) Graubrusttachuri (Ash-breasted Tit-Tyrant) <i>Anairetes alpinus</i>																							
91 (1) Streifentachuri (Pied-crested Tit-Tyrant) <i>Anairetes reguloides</i>																							
90 (19) Gelbschnabeltachuri (Yellow-billed Tit-Tyrant) <i>Anairetes flavirostris</i>											X												
90 (18) Meisentachuri (Tufted Tit-Tyrant) <i>Anairetes parulus</i>											X												
90 (20) Vielfärbentachuri (Many-colored Rush-Tyrant) <i>Tachuris rubrigastra</i>															X								
87 (14) Schwarzohr-Borstentyrann (Marble-faced Bristle- <i>Phylloscartes ophthalmicus</i>																							
88 (11) Streifenbrust-Laubytyrann (Mottle-cheeked Tyrann <i>Phylloscartes ventralis</i>																							
90 (22) Schuppenkopftyrann (Scale-crested Pygmy-Tyrant) <i>Lophotriccus pileatus</i>																							
86 (12) Olivscheitel-Breitschnabel (Yellow-olive Flycatcher) <i>Tolmomyias sulphurescens</i>																							
86 (11) Spiegelbreitschnabel (Yellow-margined Flycatcher) <i>Tolmomyias assimilis</i>																							
86 (13) Schieferkopf-Breitschnabel (Grey-crowned Flycat <i>Tolmomyias poliocephalus</i>																							
86 (9) Gelbbauch-Breitschnabel (Yellow-breasted Flycat <i>Tolmomyias flaviventris</i>											X												
90 (10) Weißkehl-Breitschnabel (White-throated Spadebil <i>Platyrinchus mystaceus</i>																							
90 (11) Goldkopf-Breitschnabel (Golden-crowned Spadebil <i>Platyrinchus coronatus</i>																							
86 (23) Kronentyrann (Royal Flycatcher) <i>Onychorhynchus coronatus</i>																							
92 (7) Schmucktyrann (Ornate Flycatcher) <i>Myiobicus ornatus</i>																							
94 (3) Goldkehltyrann (Ochraceous-breasted Flycatcher) <i>Myiophobus ochraceiventris</i>																							
95 (15) Rosttyrann (Bran-colored Flycatcher) <i>Myiophobus fasciatus</i>												X											
92 (5) Zimtschwanztyrann (Ruddy-tailed Flycatcher) <i>Myiobius erythrurus</i>																							
92 (8) Zimittyrann (Cinnamon Flycatcher) <i>Pyrrhomyias cinnamomea</i>																							
92 (12) Schwalbentyrann (Cliff Flycatcher) <i>Hirundinea ferruginea</i>																							
88 (10) Euler-Tyrann (Euler's Flycatcher) <i>Lathrotriccus euleri</i>																							
97 (17) Schiefertyrann (Smoke-colored Pewee) <i>Contopus fumigatus</i>																							
97 (13) Erlentyrann (Alder Flycatcher) <i>Empidonax alnorum</i>																							

⊙ *Myiornis ecaudatus*, Stummelschwanz-ALBÁTROS-TOURS

Zwergtyrann

Seite 18

⊙ *Contopus sordidulus*, Westlicher Waldtyrann

X

X

CHECKLISTE PERU

	Fl.	Li.	Tambopata							San Mateo	MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.				
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
97 (10) Schwarzkopfpheobe (Black Phoebe) <i>Sayornis nigricans</i>													X	X									
92 (11) Rubintyrann (Vermilion Flycatcher) <i>Pyrocephalus rubinus</i>			X																			X	
92 (17) Röteltyrann (Rufous-breasted Chat-Tyrant) <i>Ochthoeca rufipectoralis</i>										X													
91 (7) Rauchtyrann (Brown-backed Chat-Tyrant) <i>Ochthoeca fumicolor</i>											X												
91 (4) Klufftyrann (D'Orbigny's Chat-Tyrant) <i>Ochthoeca oenanthoides</i>											X												
91 (14) Schluchtentyrann (White-browed Chat-Tyrant) <i>Ochthoeca leucophrys</i>									X	X											X		
92 (13) Fahltyrann (Drab Water-Tyrant) <i>Ochthornis littoralis</i>			X																				
92 (19) Rostbürceltyrann (Red-rumped Bush-Tyrant) <i>Cnemarchus erythropygius</i>																							
92 (20) Strauchtyrann (Streak-throated Bush-Tyrant) <i>Myiotheretes striaticollis</i>																							
92 (21) Rußtyrann (Smoky Bush-Tyrant) <i>Myiotheretes fumigatus</i>																							
93 (5) Bergtyrann (Black-billed Shrike-Tyrant) <i>Agriornis montana</i>																				X			
93 (2) Weißschwanz-tyrann (White-tailed Shrike-Tyrant) <i>Agriornis andicola</i>																							
93 (3) Rostspiegeltyrann (Rufous-webbed Bush-Tyrant) <i>Polioptila rufipennis</i>																							
96 (1) Lerchentyrann (Spot-billed Ground-Tyrant) <i>Muscisaxicola maculirostris</i>																	X	X					
92 (10) Piepertyrann (Little Ground-Tyrant) <i>Muscisaxicola fluviatilis</i>																							
96 (5) Maskentyrann (Dark-faced Ground-Tyrant) <i>Muscisaxicola macloviana</i>																							
96 (2) Rotnackentyrann (Rufous-naped Ground-Tyrant) <i>Muscisaxicola rufivertex</i>																						X	
96 (3) Punatyrann (Puna Ground-Tyrant) <i>Muscisaxicola juninensis</i>																					X		
96 (4) Rotkäppchentyrann (White-browed Ground-Tyrant) <i>Muscisaxicola albilora</i>																							
96 (7) Felsentyrann (Plain-capped Ground-Tyrant) <i>Muscisaxicola alpina</i>																							
96 (8) Graunackentyrann (Cinereous Ground-Tyrant) <i>Muscisaxicola cinerea</i>																					X		
96 (11) Klippentyrann (White-fronted Ground-Tyrant) <i>Muscisaxicola albifrons</i>																					X	X	
96 (10) Gelbnackentyrann (Ochre-naped Ground-Tyrant) <i>Muscisaxicola flavinucha</i>																						X	
95 (5) Stummeltyrann (Short-tailed Field-Tyrant) <i>Muscigralla brevicauda</i>																							
91 (13) Andensporntyrann (Andean Negrito) <i>Lessonia oreas</i>																					X		
91 (11) Jelski-Tyrann (Andean Tyrant) <i>Knipolegus signatus</i>																							
97 (1) Weißspiegel-Mohrentyrann (White-winged Black-Tyrant) <i>Knipolegus aterrimus</i>																							
97 (12) Langschwanztyrann (Long-tailed Tyrant) <i>Colonia colonus</i>																							
99 (5) Zimtattila (Cinnamon Attila) <i>Attila cinnamomeus</i>																							
99 (10) Rostattila (Dull-capped Attila) <i>Attila bolivianus</i>																							
99 (4) Goldbürceltattila (Bright-rumped Attila) <i>Attila spadiceus</i>																							
83 (7) Grau-Rhytipterna (Greyish Mourner) <i>Rhytipterna simplex</i>																							
99 (7) Sirystes (Sirystes) <i>Sirystes sibilator</i>																							
97 (20) Kappentyrann (Dusky-capped Flycatcher) <i>Myiarchus tuberculifer</i>																							

	Fl.	Li.	Tambopata						Palmaria	MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.					
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
97 (21) Swainson-Tyrann (Swainson's Flycatcher) <i>Myiarchus swainsoni</i>			X																				
97 (18) Kurzschopftyrann (Short-crested Flycatcher) <i>Myiarchus ferox</i>				X																			
97 (22) Cayennetyrann (Brown-crested Flycatcher) <i>Myiarchus tyrannulus</i>																							
88 (8) Brauenbreitschnabel (Large-headed Flatbill) <i>Ramphotrion megacephala</i>																							
88 (3) Chapman-Breitschnabel (Dusky-tailed Flatbill) <i>Ramphotrion fuscicauda</i>							X																
86 (7) Rotschwanz-Breitschnabel (Rufous-tailed Flatbill) <i>Ramphotrion ruficauda</i>																							
98 (1) Trauertyrann (Tropical Kingbird) <i>Tyrannus melancholicus</i>		X	X	X	X	X	X					X	X	X	X								
98 (3) Gabeltyrann (Fork-tailed Flycatcher) <i>Tyrannus savana</i>																							
98 (5) Inkatyrann (Crowned Slaty Flycatcher) <i>Griseotyrannus aurantioatrocristatus</i>																							
98 (10) Schwefeltyrann (Sulphury Flycatcher) <i>Tyrannopsis sulphurea</i>			X					X															
98 (7) Bauchschnabeltyrann (Boat-billed Flycatcher) <i>Megarynchus pitangua</i>			X					X															
98 (6) Dreistreifentyrann (Three-striped Flycatcher) <i>Conopias trivirgata</i>																							
98 (21) Goldkrontyrann (Golden-crowned Flycatcher) <i>Myiodynastes chrysocephalus</i>												X	X	X									
98 (20) Streifentyrann (Streaked Flycatcher) <i>Myiodynastes maculatus</i>			X	X	X	X	X							X	X								
98 (19) Weißstirntyrann (Sulphur-bellied Flycatcher) <i>Myiodynastes luteiventris</i>																							
98 (15) Rotschwingentyrann (Rusty-margined Flycatcher) <i>Myiozetetes cayanensis</i>																							
98 (17) Rotkrontyrann (Social Flycatcher) <i>Myiozetetes similis</i>				X			X																
98 (16) Grauscheiteltyrann (Grey-capped Flycatcher) <i>Myiozetetes granadensis</i>																							
98 (18) Kurzschnabeltyrann (Dusky-chested Flycatcher) <i>Myiozetetes luteiventris</i>																							
98 (13) Legat (Piratic Flycatcher) <i>Legatus leucophaeus</i>						X																	
98 (9) Liktör (Lesser Kiskadee) <i>Philohydor lictor</i>				X																			
98 (8) Bentevi (Great Kiskadee) <i>Pitangus sulphuratus</i>																							
99 (2) Zimt-Schiffornis (Greater Schiffornis) <i>Schiffornis major</i>						X																	
99 (3) Bronze-Schiffornis (Thrush-like Schiffornis) <i>Schiffornis turdinus</i>																							
99 (17) Wellenbekarde (Barred Becard) <i>Pachyrampus versicolor</i>																							
99 (13) Weißflügelbekarde (White-winged Becard) <i>Pachyrampus polychopterus</i>																							X
99 (18) Kappenbekarde (Black-capped Becard) <i>Pachyrampus marginatus</i>																							
99 (14) Einfarbbekarde (One-colored Becard) <i>Pachyrampus homochrous</i>																							
99 (12) Rotkehlbekarde (Pink-throated Becard) <i>Pachyrampus minor</i>																							
100 (5) Schwarzschnanztityra (Black-tailed Tityra) <i>Tityra cayana</i>																							
100 (2) Maskentityra (Masked Tityra) <i>Tityra semifasciata</i>			X																				
100 (1) Kappentityra (Black-crowned Tityra) <i>Tityra inquisitor</i>																							
82 (9) Rotschopfzuser (Red-crested Cotinga) <i>Ampelion rubrocrissatus</i>																							
81 (10) Buntschwanz-Schmuckvogel (Band-tailed Fruitea) <i>Pipreola intermedia</i>																							

○ *Tyrannus tyrannus*, Königstyrann X
ALBATROS-TOURS
" *albigularis*, Burmeistertyrann

⊗ *Conopias cinchoneti*, Gelbringstyrann X

	Fl.	Li.	Tambopata						P. Matuc.	MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.					
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
81 (9) Bindenschmuckvogel (Barred Fruiteater) <i>Pipreola arcuata</i>																							
83 (4) Schreipiha (Screaming Piha) <i>Lipaugus vociferans</i>								X															
82 (3) Purpurkehlkotinga (Purple-throated Cotinga) <i>Porphyrolaema porphyrolaema</i>																							
82 (2) Veilichenkehlkotinga (Plum-throated Cotinga) <i>Cotinga maynana</i>																							
82 (1) Halsbandkotinga (Spangled Cotinga) <i>Cotinga cayana</i>																							
82 (12) Schwarzkopf-Schmuckvogel (Black-faced Cot) <i>Conioptilon mcilhennyi</i>																							
83 (13) Nackthals-Schmuckvogel (Bare-necked Fruitcrow) <i>Gymnoderus foetidus</i>																							
83 (8) Pioho (Purple-throated Fruitcrow) <i>Querula purpurata</i>								X															
83 (11) Kurzklappen-Schirmvogel (Amazonian Umbrellabin) <i>Cephalopterus ornatus</i>																							
83 (9) Andenklippenvogel (Andean Cock-of-the-rock) <i>Rupicola peruviana</i>														X	X								
99 (1) Flammenkopf (Sharpbill) <i>Oxyruncus cristatus</i>																							
85 (6) Schwanzbindenpipra (Band-tailed Manakin) <i>Pipra fasciicauda</i>					X	X	X																
85 (8) Bteitschwanzpipra (Round-tailed Manakin) <i>Pipra chloromeros</i>																							
85 (7) Blauscheitelpipra (Blue-crowned Manakin) <i>Lepidothrix coronata</i>																							
84 (10) Blaukappenpipra (Cerulean-capped Manakin) <i>Lepidothrix coeruleocapilla</i>																							
84 (6) (Yungas Manakin) <i>Chiroxiphia boliviana</i>																							
84 (5) Buntpipra (Fiery-capped Manakin) <i>Machaeropterus pyrocephalus</i>																							
84 (1) Atlaspipra (Jet Manakin) <i>Chloropipo unicolor</i>																							
85 (1) Grünpipra (Green Manakin) <i>Chloropipo holochlora</i>																							
85 (14) Stolzmann-Pipra (Dwarf Tyrant-Manakin) <i>Tyrannetes stolzmanni</i>																							
PASSERIFORMES: Thamnophilidae																							
68 (4) Zebraameisenwürger (Fasciated Antshrike) <i>Cymbilaimus lineatus</i>																							
69 (7) Bambusameisenwürger (Bamboo Antshrike) <i>Cymbilaimus sanctaemariae</i>																							
68 (9) Weißbrust-Ameisenwürger (Great Antshrike) <i>Taraba major</i>				X			X																
68 (7) Bindenwollrücken (Barred Antshrike) <i>Thamnophilus doliatus</i>																							
70 (4) Trauerwollrücken (White-shouldered Antshrike) <i>Thamnophilus aethiops</i>																							
70 (3) Kappenwollrücken (Plain-winged Antshrike) <i>Thamnophilus schistaceus</i>				X				X															
70 (12) Silberwollrücken (Mouse-colored Antshrike) <i>Thamnophilus murinus</i>																							
71 (4) Marcapatawollrücken (Upland Antshrike) <i>Thamnophilus arocyae</i>																							
70 (6) Zwillingswollrücken (Amazonian Antshrike) <i>Thamnophilus amazonicus</i>																							
70 (1) Grauscheitel-Wollrücken (Variable Antshrike) <i>Thamnophilus caeruleus</i>																							X
70 (2) Fleckflügel-Wollrücken (Spot-winged Antshrike) <i>Pygiptila stellaris</i>																							
72 (4) Waldwürgerling (Plain Antwreio) <i>Dysithamnus mentalis</i>																							
70 (10) Schwarzkehl-Würgerling (Dusky-throated Antshrike) <i>Thamnomanes ardesiacus</i>																							

	Fl.	Li.	Tambopata					Pamplona	MP	Cock Rock	Salinas	Chivay	Fl.										
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
70 (7) Blauwürgerling (Bluish-slate Antshrike) <i>Thamnomanes schistogynus</i>				X	X																		
72 (2) Zwergameisenschlüpfer (Pygmy Antwren) <i>Myrmotherula brachyura</i>							X	X															
73 (5) Gelbstreifen-Ameisenschlüpfer (Sclater's Antwren) <i>Myrmotherula sclateri</i>																							
72 (8) Langschwanz-Ameisenschlüpfer (Stripe-chested Antwren) <i>Myrmotherula longicauda</i>														X	X								
72 (12) Graubauch-Ameisenschlüpfer (Plain-throated Antwren) <i>Myrmotherula hauxwelli</i>																							
73 (12) Weißaugen-Ameisenschlüpfer (White-eyed Antwren) <i>Myrmotherula leucophthalma</i>																							
73 (11) Schwarzkehl-Ameisenschlüpfer (Ornate Antwren) <i>Myrmotherula ornata</i>					X																		
72 (6) Weißflanken-Ameisenschlüpfer (White-flanked Antwren) <i>Myrmotherula axillaris</i>																							X
72 (9) Schieferameisenschlüpfer (Slaty Antwren) <i>Myrmotherula schisticolor</i>																							
72 (11) Silberameisenschlüpfer (Long-winged Antwren) <i>Myrmotherula longipennis</i>																							
73 (8) Ihering-Ameisenschlüpfer (Ihering's Antwren) <i>Myrmotherula iheringi</i>																							
72 (13) Buntflügel-Ameisenschlüpfer (Grey Antwren) <i>Myrmotherula menetriesii</i>																							
76 (1) Buntbürzel-Ameisenfänger (Banded Antbird) <i>Dichrozona cincta</i>																							
73 (6) (Creamy-bellied Antwren) <i>Herpsilochmus motacilloides</i>																							
74 (2) Gelbbrust-Ameisenfänger (Yellow-breasted Antbird) <i>Herpsilochmus axillaris</i>																							
74 (1) Rotschwinge-Ameisenfänger (Rufous-winged Antbird) <i>Herpsilochmus rufimarginatus</i>																							
69 (5) Tropfenflügel-Ameisenfänger (Dot-winged Antbird) <i>Microrhoptas quixensis</i>																							
69 (4) Strichelkopf-Ameisenfänger (Striated Antbird) <i>Drymophila devillei</i>								X															
74 (6) Langschwanz-Ameisenfänger (Long-tailed Antbird) <i>Drymophila caudata</i>																							
75 (1) Aschkopf-Ameisenfänger (Grey Antbird) <i>Cercomacra cinerascens</i>																							
75 (3) Sumpfameisenfänger (Blackish Antbird) <i>Cercomacra nigrescens</i>																							
69 (2) Manuameisenfänger (Manu Antbird) <i>Cercomacra manu</i>								X															
75 (11) Weißrücken-Feuerauge (White-backed Fire-eye) <i>Pyriglena leuconota</i>																							
76 (9) Augenbrauen-Ameisenschnäpper (White-browed Antbird) <i>Myrmoborus leucophrys</i>					X																		
76 (5) Fahstirn-Ameisenschnäpper (Ash-breasted Antbird) <i>Myrmoborus lugubris</i>																							
76 (7) Schuppenflügel-Ameisenschnäpper (Black-faced Antbird) <i>Myrmoborus myotherinus</i>																							
74 (9) Singameisenschnäpper (Warbling Antbird) <i>Hypocnemis cantator</i>					X																		
74 (11) Uferameisenschnäpper (Band-tailed Antbird) <i>Hypocnemoides maculicauda</i>																							
76 (10) Mangroveameisenfänger (Silvered Antbird) <i>Sclateria naevia</i>																							
75 (7) Rotschopf-Ameisenfänger (White-lined Antbird) <i>Percnostola lophotes</i>					X	X																	
75 (5) Rotmantel-Ameisenfänger (Chestnut-tailed Antbird) <i>Myrmeciza hemimelaena</i>																							
75 (8) Chamicuroameisenfänger (Plumbeous Antbird) <i>Myrmeciza hyperythra</i>																							
75 (9) Spix-Ameisenfänger (White-shouldered Antbird) <i>Myrmeciza melanocephala</i>																							
75 (10) Goeldi-Ameisenfänger (Goeldi's Antbird) <i>Myrmeciza goeldii</i>								X															

⊙ *Myrmotherula multistriata*, Amazonien-
ALBATROS-TOURS Streifenameisenschlüpfer Seite 22

⊙ *Myrmeciza atrothorax*, Pechbrust-Ameisenfänger

	Fl.	Li.	Tambopata					Peru-Made			MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.				
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
75 (6) Dunkelameisenvogel (Sooty Antbird) <i>Myrmeciza fortis</i>																							
77 (5) Weißbart-Ameisenvogel (White-plumed Antbird) <i>Pithys albifrons</i>																							
76 (8) Salvin-Ameisenvogel (White-throated Antbird) <i>Gymnophyys salvini</i>																							
76 (4) Schuppenwaldwächter (Scale-backed Antbird) <i>Hylophylax poecilinota</i>																							
77 (2) Rotaugen-Ameisenvogel (Black-spotted Bare-eye) <i>Phlegopsis nigromaculata</i>																							
PASSERIFORMES: Furnariidae																							
58 (10) Kaninchenerdhacker (Common Miner) <i>Geositta cucularia</i>																	X	X					
57 (4) Grauerdhacker (Greyish Miner) <i>Geositta maritima</i>																							
57 (2) Küstenerdhacker (Coastal Miner) <i>Geositta peruviana</i>																							
58 (8) Punaerdhacker (Puna Miner) <i>Geositta punensis</i>																							
57 (1) Dickschnabel-Erdhacker (Thick-billed Miner) <i>Geositta crassirostris</i>																							
58 (11) Dünnschnabel-Erdhacker (Slender-billed Miner) <i>Geositta tenuirostris</i>																	X						
58 (17) Geradschnabel-Erdhacker (Straight-billed Earthcreeper) <i>Upucerthia ruficauda</i>																							
58 (15) Buscherdhacker (Plain-breasted Earthcreeper) <i>Upucerthia jelskii</i>																	X						
58 (13) Bindenüferwippen (Bar-winged Cinclodes) <i>Cinclodes fuscus</i>											X					X	X	X	X				
57 (10) Aricomauferwippen (Royal Cinclodes) <i>Cinclodes aricomae</i>																							
57 (9) Küstenwippen (Peruvian Seaside Cinclodes) <i>Cinclodes taczanowskii</i>																							
58 (14) Flügelstreif-Uferwippen (White-winged Cinclodes) <i>Cinclodes atacamensis</i>											X												
58 (2) Blassfußtöpfer (Pale-legged Hornero) <i>Furnarius leucopus</i>				X																			
62 (7) Yanaschlüpfer (Tawny Tit-Spinetail) <i>Leptasthenura yanacensis</i>																							
61 (4) Schwanzmeisenschlüpfer (Plain-mantled Tit-Spinetail) <i>Leptasthenura aegithaloides</i>																							
62 (2) Peruschlüpfer (Rusty-crowned Tit-Spinetail) <i>Leptasthenura pileata</i>																							
62 (3) Weißbrauenschlüpfer (White-browed Tit-Spinetail) <i>Leptasthenura xenothorax</i>																							
62 (1) Streifenschlüpfer (Streaked Tit-Spinetail) <i>Leptasthenura striata</i>																							
62 (4) Andenschlüpfer (Andean Tit-Spinetail) <i>Leptasthenura andicola</i>																							
62 (6) Distelschwanzschlüpfer (White-chinned Thistletail) <i>Schizoeaca fuliginosa</i>																							
62 (8) Punaschlüpfer (Puna Thistletail) <i>Schizoeaca helleri</i>																							
61 (17) Azara-Schlüpfer (Azara's Spinetail) <i>Synallaxis azarae</i>																							
60 (12) Apurimacschlüpfer (Apurimac Spinetail) <i>Synallaxis courseni</i>																							
61 (16) Temminck-Schlüpfer (Pale-breasted Spinetail) <i>Synallaxis albescens</i>																							
61 (14) Weißkehlschlüpfer (Dark-breasted Spinetail) <i>Synallaxis albigularis</i>																							
61 (15) Graubrusterschlüpfer (Cinereous-breasted Spinetail) <i>Synallaxis hypospodia</i>																							
61 (10) Rötelschlüpfer (Ruddy Spinetail) <i>Synallaxis rutilans</i>																							
61 (9) Rostschlüpfer (Rufous Spinetail) <i>Synallaxis unirufa</i>																							

Synallaxis gujanensis,
ALBATROS-TOURS Cayenneschlüpfer

X X

	Fl.	Li.	Tambopata					Purús	MP	Cock Rock	Salinas	Chivay	Fl.										
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
60 (2) Marcapataschlüpfer (Marcapata Spinetail) <i>Cranioleuca marcapatae</i>																							
60 (3) Falbkappenschlüpfer (Creamy-crested Spinetail) <i>Cranioleuca albicapilla</i>																							
59 (3) Garlepp-Canastero (Rusty-fronted Canastero) <i>Asthenes ottonis</i>																							X
59 (5) Kaktuscanastero (Cactus Canastero) <i>Asthenes cactorum</i>																							
58 (12) Eyton-Canastero (Cordilleran Canastero) <i>Asthenes modesta</i>																			X				
59 (4) (Dark-winged Canastero) <i>Asthenes arequipae</i>																							
59 (2) Kehlstreifencanastero (Streak-throated Canastero) <i>Asthenes humilis</i>																							
59 (9) Urubambacanastero (Line-fronted Canastero) <i>Asthenes urubambensis</i>																							
58 (3) Rotstirn-Bündelnister (Common Thornbird) <i>Phacellodomus rufifrons</i>																							
63 (10) Rohrschlüpfer (Wren-like Rushbird) <i>Phleocryptes melanops</i>																						X	
63 (8) Goldschlüpfer (Orange-fronted Plushcrown) <i>Metopothrix aurantiacus</i>																							
63 (4) Perlenstachelschwanz (Pearled Treerunner) <i>Margarornis squamiger</i>											X												
63 (3) Ändenschopfohr (Streaked Tuftedcheek) <i>Pseudocolaptes boissonneautii</i>																							
63 (11) Palmsteiger (Point-tailed Palmcreeper) <i>Berlepschia rikeri</i>																							
64 (16) Hakenschnabel-Blattspäher (Chestnut-winged Hoopoe) <i>Ancistrops strigilatus</i>																							
64 (5) Waldspäher (Striped Woodhaunter) <i>Hylocisthes subulatus</i>																							
64 (1) Bergblattspäher (Montane Foliage-gleaner) <i>Anabacerthia striaticollis</i>																							
64 (19) Zimbürzel-Blattspäher (Cinnamon-rumped Foliage-gleaner) <i>Philydor pyrrhodes</i>																							
64 (17) Rostbürzel-Blattspäher (Rufous-rumped Foliage-gleaner) <i>Philydor erythrocerus</i>																							
64 (2) Rotschwinger-Blattspäher (Chestnut-winged Foliage-gleaner) <i>Philydor erythropterus</i>																							
65 (7) Ucayaliblattspäher (Peruvian Recurvebill) <i>Simoxenops ucayalae</i>																							
64 (14) Braunkehl-Baumspäher (Buff-throated Foliage-gleaner) <i>Automolus ochrolaemus</i>																							
64 (11) Olivrücken-Baumspäher (Olive-backed Foliage-gleaner) <i>Automolus infuscatus</i>																						X	
64 (12) Braunbürzel-Baumspäher (Brown-rumped Foliage-gleaner) <i>Automolus melanopezus</i>																							
64 (10) Rotscheitel-Baumspäher (Chestnut-crowned Foliage-gleaner) <i>Automolus rufipileatus</i>																							
63 (5) Rotschwanz-Baumspäher (Rufous-tailed Xenops) <i>Xenops milleri</i>																							
63 (6) Sparrman-Steigschnabel (Plain Xenops) <i>Xenops minutus</i>																							
63 (3) Rötelssteigschnabel (Streaked Xenops) <i>Xenops rutilans</i>																							
67 (4) Langschnabel-Baumsteiger (Long-billed Woodcreeper) <i>Nasica longirostris</i>																							
67 (10) Grauwangen-Baumsteiger (Plain-brown Woodcreeper) <i>Dendrocincla fuliginosa</i>																							
66 (11) Langschwanz-Baumsteiger (Long-tailed Woodcreeper) <i>Deconychura longicauda</i>																							
67 (9) Olivbaumsteiger (Olivaceous Woodcreeper) <i>Sittasomus griseicapillus</i>																							
67 (5) Rindenpicker (Wedge-billed Woodcreeper) <i>Glyphorhynchus spirurus</i>				X	X	X	X	X															
67 (1) Zimtkehl-Baumsteiger (Cinnamon-throated Woodcreeper) <i>Dendrexetastes rufigula</i>								X															

○ *Asthenes pudibunda*, *Limacacanastero*

ALBATROS-TOURS

Seite 24

⊗ *Syndactyla rufosuperciliata*, Ockerbrannen-Blattspäher

XX

CHECKLISTE PERU

	Fl.	Li.	Tambopata					MP		MP	Cock Rock		Salinas		Chivay		Fl.						
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
66 (2) Wellenbauch-Baumsteiger (Bar-bellied Woodcreeper) <i>Hylexetastes stresemanni</i>																							
66 (10) Geradschnabel-Baumsteiger (Straight-billed Woodcreeper) <i>Xiphorhynchus picus</i>																							
66 (8) Augenbaumsteiger (Ocellated Woodcreeper) <i>Xiphorhynchus ocellatus</i>																							
66 (5) Spix-Baumsteiger (Spix's Woodcreeper) <i>Xiphorhynchus spixii</i>																							
66 (5) Schmuckbaumsteiger (Elegant Woodcreeper) <i>Xiphorhynchus elegans</i>																							
66 (6) Tropfenstirn-Baumsteiger (Buff-throated Woodcreeper) <i>Xiphorhynchus guttatus</i>				X		X																	
67 (3) Schuppenbrust-Baumsteiger (Olive-backed Woodcreeper) <i>Xiphorhynchus triangularis</i>															X								
67 (2) (Montane Woodcreeper) <i>Lepidocolaptes lacrymiger</i>																							
67 (13) Rotrücken-Sensenschnabel (Red-billed Scythebill) <i>Campylorhamphus trochilirostris</i>																							
PASSERIFORMES: Formicariidae																							
77 (7) Colmaameisendrossel (Rufous-capped Antthrush) <i>Formicarius colma</i>						X																	
77 (6) Schwarzkehl-Ameisendrossel (Black-faced Antthrush) <i>Formicarius analis</i>							X																
77 (9) Streifenameisendrossel (Striated Antthrush) <i>Chamaeza nobilis</i>																							
79 (10) Strichelkopf-Ameisenpitta (Stripe-headed Antpitta) <i>Grallaria andicola</i>																							
79 (3) Einfarb-Ameisenpitta (Rufous Antpitta) <i>Grallaria rufula</i>																							
79 (8) Berlepsch-Ameisenpitta (Amazonian Antpitta) <i>Hyllopezus berlepschi</i>																							
79 (13) Rostbruststelzling (Rusty-breasted Antpitta) <i>Grallaricula ferrugineipectus</i>																							
PASSERIFORMES: Conopophagidae																							
69 (9) Graubrust-Mückenfresser (Slaty Gnatcatcher) <i>Conopophaga ardesiaca</i>																							
PASSERIFORMES: Rhinocryptidae																							
80 (13) (Diademed Tapaculo) <i>Scytalopus schulenbergi</i>																							
PASSERIFORMES: Vireonidae																							
107 (3) Rostbraunvireo (Rufous-browed Peppershrike) <i>Cyclarhis gujanensis</i>																							
107 (1) Schieferkopfvireo (Slaty-capped Shrike-Vireo) <i>Vireolanius leucotis</i>																							
107 (5) Rotaugenvireo (Red-eyed Vireo) <i>Vireo olivaceus</i>					X	X		X					X										
107 (8) Braunkappenvireo (Brown-capped Vireo) <i>Vireo leucophrys</i>																							
107 (13) (Lemon-chested Greenlet) <i>Hylophilus griseiventris</i>																							
107 (6) Braunstirnvireo (Dusky-capped Greenlet) <i>Hylophilus hypoxanthus</i>																							
107 (9) Fuchsscheitelvireo (Tawny-crowned Greenlet) <i>Hylophilus ochraceiceps</i>																							
PASSERIFORMES: Corvidae																							
100 (8) Blaukehlfäher (White-collared Jay) <i>Cyanolyca viridicyana</i>															X								
100 (4) Purpurblaurabe (Purplish Jay) <i>Cyanocorax cyanomelas</i>				X	X	X		X															
100 (3) Hyazinthenblaurabe (Violet Jay) <i>Cyanocorax violaceus</i>			X	X	X	X		X															
100 (7) Grünhäher (Inca=Green Jay) <i>Cyanocorax yncas</i>															X								

	Fl.	Li.	Tambopata					La Merced	MP	Cock Rock	Salinas	Chivay	Fl.										
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
PASSERIFORMES: Cinclidae																							
106 (1) Weißkopf-Wasseramsel (White-capped Dipper) <i>Cinclus leucocephalus</i>														XX									
PASSERIFORMES: Muscicapidae																							
106 (4) Rallenklarino (Andean Solitaire) <i>Myadestes raloides</i>														XX									
105 (2) Dreifarbenklarino (White-eared Solitaire) <i>Entomodestes leucotis</i>																							
106 (2) Zwergdrossel (Swainson's Thrush) <i>Catharus ustulatus</i>								X															
106 (11) Taczanowski-Drossel (Pale-eyed Thrush) <i>Platycichla leucops</i>																							
105 (9) Chiguancodrossel (Chiguanco Thrush) <i>Turdus chiguanco</i>									X	X	X	XX	X							XX			
105 (10) Riesendrossel (Great Thrush) <i>Turdus fuscater</i>											X			XX	X								
106 (12) Samtdrossel (Glossy-black Thrush) <i>Turdus serranus</i>														X									
105 (12) Mausdrossel (Plumbeous-backed Thrush) <i>Turdus reevei</i>																							
105 (4) Rahmbauchdrossel (Creamy-bellied Thrush) <i>Turdus amaurochalinus</i>																							
105 (5) Schwarzschnabeldrossel (Black-billed Thrush) <i>Turdus ignobilis</i>			X																				
105 (1) Braundrossel (Lawrence's Thrush) <i>Turdus lawrencii</i>																							
105 (6) Bläßbauchdrossel (Hauxwell's Thrush) <i>Turdus hauxwelli</i>								V															
106 (9) Trauerdrossel (White-necked Thrush) <i>Turdus albicollis</i>																							
PASSERIFORMES: Sturnidae																							
105 (13) Langschwanz-Spottdrossel (Long-tailed Mocking) <i>Mimus longicaudatus</i>																							
PASSERIFORMES: Certhiidae																							
104 (16) Rohrspotter (Black-capped Donacobius) <i>Donacobius atricapillus</i>			X																				
104 (17) Drosselzaunkönig (Thrush-like Wren) <i>Campylorhynchus turdinus</i>						X																	
104 (6) Graumantel-Zaunkönig (Grey-mantled Wren) <i>Odontorchilus branickii</i>																X							
103 (7) Sepiazaunkönig (Peruvian Wren) <i>Cinnycerthia peruana</i>																							
104 (8) (Sedge Wren) <i>Cistothorus platensis</i>																							
103 (2) Seggenzaunkönig (Inca Wren) <i>Thryothorus eisenmanni</i>																							
104 (10) Inkazaunkönig (Moustached Wren) <i>Thryothorus genibarbis</i>						X																	
104 (7) Wangenstreif-Zaunkönig (Buff-breasted Wren) <i>Thryothorus leucotis</i>																							
103 (9) Weißbohr-Zaunkönig (Fulvous or Superciliated Wren) <i>Cinnycerthia fulva</i>																							
104 (3) Hauszaunkönig (House Wren) <i>Troglodytes aedon</i>								X	X	XX													
104 (4) Rostbrauen-Zaunkönig (Mountain Wren) <i>Troglodytes solstitialis</i>																							
104 (12) Einsiedlerzaunkönig (Grey-breasted Wood-Wren) <i>Henicorhina leucophrys</i>																							
104 (13) Schuppenbrust-Zaunkönig (Scaly-breasted Wren) <i>Microcerculus marginatus</i>																							
104 (14) Flageolettaunkönig (Musician Wren) <i>Cyphorhinus aradus</i>								X															
104 (2) Schwarzschwanz-Degenschnäbler (Straight-billed) <i>Ramphocaenus melanurus</i>																							

	Fl.	Li.	Tambopata						Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.							
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
108 (9) Schwarzkappen-Mückenfänger (Tropical Gnatcatcher) <i>Poliophtila plumbea</i>																							
PASSERIFORMES: Hirundinidae																							
101 (2) Cayenneschwalbe (White-winged Swallow) <i>Tachycineta albiventer</i>		X	X		X	X	X																
102 (3) Graubrustschwalbe (Grey-breasted Martin) <i>Progne chalybea</i>																							
102 (1) Braunbrustschwalbe (Brown-chested Martin) <i>Progne tapera</i>		X																					
102 (6) Mausschwalbe (Brown-bellied Swallow) <i>Notiochelidon murina</i>										X													
101 (7) Schwarzsteischwalbe (Blue-and-white Swallow) <i>Notiochelidon cyanoleuca</i>										X	X	X	X	X						X			
101 (8) Blassfuschwalbe (Pale-footed Swallow) <i>Notiochelidon flavipes</i>																							
101 (11) Weibandschwalbe (White-banded Swallow) <i>Atticora fasciata</i>		X	X		X																		
102 (7) Zwergschwalbe (White-thighed Swallow) <i>Neochelidon tibialis</i>																							
101 (4) Andenschwalbe (Andean Swallow) <i>Stelgidopteryx andecola</i>										X										X			
101 (10) Rauhfgelschwalbe (Southern Rough-winged Swallow) <i>Stelgidopteryx ruficollis</i>			X	X	X		X																
102 (9) Uferschwalbe (Sand Martin) <i>Riparia riparia</i>																							
102 (11) Rauchs­chwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>										X										X	X		
101 (9) (Chestnut-collared Swallow) <i>Hirundo rufocollaris</i>																							
PASSERIFORMES: Passeridae																							
123 (14) Haussperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>																							
102 (14) Kamp­pieper (Correndera Pipit) <i>Anthus correndera</i>																							
102 (15) Weibauch­pieper (Short-billed Pipit) <i>Anthus furcatus</i>																							
102 (12) Paramopieper (Paramo Pipit) <i>Anthus bogotensis</i>																							
102 (13) Savannen­pieper (Yellowish Pipit) <i>Anthus lutescens</i>																						X	
PASSERIFORMES: Fringillidae																							
123 (1) Dickschnabel­zeisig (Thick-billed Siskin) <i>Carduelis crassirostris</i>																							
123 (6) Magellan­zeisig (Hooded Siskin) <i>Carduelis magellanica</i>										X		X											
123 (7) Oliv­zeisig (Olivaceous Siskin) <i>Carduelis olivacea</i>															X								
123 (2) Schwarz­zeisig (Black Siskin) <i>Carduelis atrata</i>																							
123 (3) Kordilleren­zeisig (Yellow-rumped Siskin) <i>Carduelis uropygialis</i>																							
109 (6) Morgen­ammer (Rufous-collared Sparrow) <i>Zonotrichia capensis</i>										X	X	X	X	X					X	X	X	X	X
109 (11) Gelbwangen­ammer (Yellow-browed Sparrow) <i>Ammodramus aurifrons</i>															X								
120 (5) Dreifarben­Buschammer (Tricolored Brush-Finch) <i>Atlapetes tricolor</i>																							
120 (13) Graubrust­Buschammer (Slaty Brush-Finch) <i>Atlapetes schistaceus</i>																							X
120 (2) Rostbauch­Buschammer (Bay-crowned Brush-Finch) <i>Atlapetes seebohmi</i>																							
120 (7) Rostbauch­Buschammer (Rusty-bellied Brush-Finch) <i>Atlapetes nationi</i>																							
121 (8) Braunkopf­Buschammer (Chestnut-capped Brush-Finch) <i>Atlapetes brunneinucha</i>																							

⊙ *Tachycineta leucorhoa*, Weibreelschwalbe

ALBATROS-TOURS

Seite 27

CHECKLISTE PERU

⊙ *Atlapetes rufinucha*, Rotnack­en-Buschammer

X

X

	Fl.	Li.	Tambopata							Paruro			MP	Cock Rock			Salinas	Chivay	Fl.				
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
121 (5) Streifenkopf-Buschammer (Stripe-headed Brush- <i>Atlapetes torquatus</i>)																							
121 (2) Schwarzkehlkardinal (Red-capped Cardinal) <i>Paroaria gularis</i>		X	X																				
107 (15) Elfenwaldsänger (Tropical Parula) <i>Parula pitiayumi</i>													X	X									
107 (16) Goldwaldsänger (Yellow Warbler) <i>Dendroica petechia</i>																							
107 (25) Fichtenwaldsänger (Blackburnian Warbler) <i>Dendroica fusca</i>													X										
108 (7) (Black-lore Yellowthroat) <i>Geothlypis auricularis</i>																							
107 (17) Larvenwaldsänger (Slate-throated Redstart) <i>Myioborus miniatus</i>													X	X	X	X	X						
107 (18) Brillenwaldsänger (Spectacled Redstart) <i>Myioborus melanocephalus</i>										X				X									
108 (11) Bindenwaldsänger (Two-banded Warbler) <i>Basileuterus bivittatus</i>																							
108 (2) Peruwaldsänger (Pale-legged Warbler) <i>Basileuterus signatus</i>																							
108 (1) Bonaparte-Waldsänger (Citrine Warbler) <i>Basileuterus luteoviridis</i>																							
108 (6) Goldscheitel-Waldsänger (Russet-crowned Warbler) <i>Basileuterus coronatus</i>																							
108 (4) Dreistreifen-Waldsänger (Three-striped Warbler) <i>Basileuterus tristriatus</i>																							
108 (12) Flußwaldsänger (Buff-rumped Warbler) <i>Basileuterus fulvicauda</i>																							
109 (3) Zuckervogel (Bananaquit) <i>Coereba flaveola</i>																							
109 (2) Rotsteiß-Spitzschnabel (Chestnut-vented Conebill) <i>Conirostrum speciosum</i>																							
109 (1) Weißstirn-Spitzschnabel (Cinereous Conebill) <i>Conirostrum cinereum</i>																							
115 (7) Rotstirn-Spitzschnabel (Tamarugo Conebill) <i>Conirostrum tamarugense</i>																							
115 (9) Weißbrauen-Spitzschnabel (White-browed Conebill) <i>Conirostrum ferrugineiventre</i>																							X
109 (7) Blaurücken-Spitzschnabel (Blue-backed Conebill) <i>Conirostrum sitticolor</i>																							
109 (4) Kappenspitzschnabel (Capped Conebill) <i>Conirostrum albifrons</i>																							
115 (6) Riesenspitzschnabel (Giant Conebill) <i>Oreomanes fraseri</i>																							
110 (8) Schleiertangare (Black-faced Tanager) <i>Schistochlamys melanopsis</i>																							
110 (9) Elstertangare (Magpie Tanager) <i>Cissopis leveriana</i>				X	X																		
112 (3) Finkentangare (Common Bush-Tanager) <i>Chlorospingus ophthalmicus</i>																							
112 (5) Kurzchnabel-Buschtangare (Yellow-whiskered Bush-Tanager) <i>Chlorospingus parvirostris</i>														X									
112 (6) Gelbkehl-Buschtangare (Yellow-throated Bush-Tanager) <i>Chlorospingus flavicularis</i>															X								
112 (2) Graukehl-Buschtangare (Ashy-throated Bush-Tanager) <i>Chlorospingus canigularis</i>																							
112 (4) Graukopf-Buschtangare (Grey-hooded Bush-Tanager) <i>Cnemoscopus rubrirostris</i>																							
112 (12) Schwarzkappen-Hemispingus (Black-capped Hermit) <i>Hemispingus atopileus</i>																							
113 (12) Parodi-Hemispingus (Parodi's Hemispingus) <i>Hemispingus parodii</i>																							
112 (11) Augenbrauen-Hemispingus (Superciliated Hemispingus) <i>Hemispingus superciliaris</i>																							
112 (14) Olivrücken-Hemispingus (Oleaginous Hemispingus) <i>Hemispingus frontalis</i>																							
112 (13) Schwarzwangen-Hemispingus (Black-eared Hermit) <i>Hemispingus melanotis</i>																							

⊙ *Basileuterus chrysogaster*, Goldbauch-Waldsänger

ALBATROS-TOURS

Seite 28

CHECKLISTE PERU

⊙ *Chlorornis riefferii*, Papageitangare

X

X

	Fl.	Li.	Tambopata						Pa-Made			MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.			
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
113 (14) Gelbaugen-Hemispingus (Drab Hemispingus) <i>Hemispingus xanthophthalmus</i>																							
113 (15) Dreistreifentangare (Three-striped Hemispingus) <i>Hemispingus trifasciatus</i>															X								
112 (9) Orangekopftangare (Orange-headed Tanager) <i>Thlypopsis sordida</i>																							
112 (8) Goldkappentangare (Rust-and-yellow Tanager) <i>Thlypopsis ruficeps</i>																							X
112 (1) Nemosia (Hooded Tanager) <i>Nemosia pileata</i>																							
114 (13) Carmiol-Tangare (Olive Tanager) <i>Chlorothraupis carmioli</i>																							
114 (19) Graukopftangare (Grey-headed Tanager) <i>Eucometis penicillata</i>																							
114 (17) Gelbstirn-Würgertangare (White-winged Shrike- <i>Lanio versicolor</i>								X															
114 (8) Schiefertangare (Slaty Tanager) <i>Creurgops dentata</i>																							
111 (9) Gelbschopftangare (Yellow-crested Tanager) <i>Tachyphonus rufiventer</i>																							
114 (5) Trauertangare (White-shouldered Tanager) <i>Tachyphonus luctuosus</i>								X															
114 (9) Schwarztangare (White-lined Tanager) <i>Tachyphonus rufus</i>																							X
114 (14) Karminhabia (Red-crowned Ant-Tanager) <i>Habia rubica</i>								X							X								X
114 (12) Zinnobertangare (Hepatic Tanager) <i>Piranga flava</i>																							X
114 (17) Weißbindentangare (White-winged Tanager) <i>Piranga leucoptera</i>																							
110 (12) Maskentangare (Masked Crimson Tanager) <i>Ramphocelus nigrogularis</i>																							
110 (13) Purpurtangare (Silver-beaked Tanager) <i>Ramphocelus carbo</i>			X	X	X	X	X	X	X				X	X	X	X							
110 (15) Bischofstangare (Blue-grey Tanager) <i>Thraupis episcopus</i>			X	X	X	X	X	X	X			X		X	X								
110 (16) Palmentangare (Palm Tanager) <i>Thraupis palmarum</i>			X	X	X	X	X	X	X					X	X								
110 (17) Gelbschenkeltangare (Blue-capped Tanager) <i>Thraupis cyanocephala</i>																							
110 (11) Furchentangare (Blue-and-yellow Tanager) <i>Thraupis bonariensis</i>															X								
110 (4) Blaurücken-Bergtangare (Hooded Mountain-Tana) <i>Buthraupis montana</i>																							
110 (2) Tränentangare (Lacrimose Mountain-Tanager) <i>Anisognathus lacrymosus</i>																							
110 (7) Mennigohr-Bergtangare (Scarlet-bellied Mountai <i>Anisognathus igniventris</i>															X								
110 (3) Blauschwinge-Bergtangare (Blue-winged Mount <i>Anisognathus somptuosus</i>																							
111 (5) Jelski-Tangare (Golden-collared Tanager) <i>Iridosornis jelskii</i>																							
111 (3) Braunbauch-Bergtangare (Chestnut-bellied Moun <i>Delothraupis castaneiventris</i>												X											
118 (5) Schwarzückentangare (Fawn-breasted Tanager) <i>Pipraeidea melanonota</i>													X		X								
116 (17) Purpurkehlorganist (Purple-throated Euphonia) <i>Euphonia chlorotica</i>																							
116 (12) Orangescheitelorganist (Orange-crowned Euph <i>Euphonia saturata</i>																							
116 (9) Dickschnabelorganist (Thick-billed Euphonia) <i>Euphonia lanirostris</i>													X										
116 (14) Zügelorganist (White-lored Euphonia) <i>Euphonia chrysopasta</i>									X														
116 (11) Weißbauchorganist (White-vented Euphonia) <i>Euphonia minuta</i>																							
116 (15) Goldbauchorganist (Orange-bellied Euphonia) <i>Euphonia xanthogaster</i>															X								

⊕ *Creurgops verticalis*, Ockerschopftangare

ALBATROS-TOURS

Seite 29

⊕ *Piranga olivacea*, Scharlachtangare

⊕ *Iridosornis teinhardtii*, Goldbandtangare

CHECKLISTE PERU

X
X

	Fl.	Li.	Tambopata						Piedra Blanca			MP	Cock Rock		Salinas		Chivay		Fl.				
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
116 (16) Rotbauchorganist (Rufous-bellied Euphonia) <i>Euphonia rufiventris</i>						X																	
117 (1) Braunohr-Bunttangare (Orange-eared Tanager) <i>Chlorochrysa calliparaea</i>															X	X							
118 (12) Türkistangare (Turquoise Tanager) <i>Tangara mexicana</i>																							
117 (7) Siebenfarbentangare (Paradise Tanager) <i>Tangara chilensis</i>							X								X	X							
117 (5) Goldbrusttangare (Green-and-gold Tanager) <i>Tangara schrankii</i>								X															
117 (6) Goldtangare (Golden Tanager) <i>Tangara arthus</i>															X	X							
117 (8) Gelbkopftangare (Saffron-crowned Tanager) <i>Tangara xanthocephala</i>																							
117 (9) Goldohrtangare (Golden-eared Tanager) <i>Tangara chrysotis</i>																							
117 (11) Rotstirntangare (Flame-faced Tanager) <i>Tangara parzudakii</i>												X											
117 (12) Drosseltangare (Spotted Tanager) <i>Tangara punctata</i>																							
118 (8) Grüntangare (Bay-headed Tanager) <i>Tangara gyrola</i>																							
118 (13) Goldnackentangare (Golden-naped Tanager) <i>Tangara ruficervix</i>																							
118 (6) Azurkopftangare (Blue-necked Tanager) <i>Tangara cyanicollis</i>													X	X	X	X							
118 (9) Schwarzbrusttangare (Masked Tanager) <i>Tangara nigrocincta</i>				X																			
118 (10) Silberfleckentangare (Beryl-spangled Tanager) <i>Tangara nigroviridis</i>												X											
118 (7) Vassori-Tangare (Blue-and-black Tanager) <i>Tangara vassorii</i>														X									
115 (5) Silbertangare (Silver-backed Tanager) <i>Tangara viridicollis</i>												X											
118 (3) Halsbandtangare (Golden-collared Honeycreeper) <i>Iridophanes pulcherrima</i>																X							
116 (1) Maskenpitpit (Black-faced Dacnis) <i>Dacnis lineata</i>								X															
116 (7) Gelbbauchpitpit (Yellow-bellied Dacnis) <i>Dacnis flaviventer</i>																							
116 (2) Blaukopfpitpit (Blue Dacnis) <i>Dacnis cayana</i>								X							X								
116 (10) Kappennaschvogel (Green Honeycreeper) <i>Chlorophanes spiza</i>																							
116 (5) Purpurnaschvogel (Purple Honeycreeper) <i>Cyanerpes caeruleus</i>															X								
115 (4) Meisenpitpit (Tit-like Dacnis) <i>Xenodacnis parina</i>																							
118 (1) Schwalbentangare (Swallow Tanager) <i>Tersina viridis</i>				X																			
124 (12) Kapuzenämmerling (Black-hooded Sierra-Finch) <i>Phrygilus atriceps</i>																							
122 (5) (Peruvian Sierra-Finch) <i>Phrygilus punensis</i>										X										X			
124 (13) Strauchämmerling (Mourning Sierra-Finch) <i>Phrygilus fruticeti</i>										X								X	X	X			
124 (9) Bleiämmerling (Plumbeous Sierra-Finch) <i>Phrygilus unicolor</i>											X							X	X	X			
122 (2) Weißkehlämmerling (White-throated Sierra-Finch) <i>Phrygilus erythronotus</i>											X								X	X			
124 (11) Aschbrustämmerling (Ash-breasted Sierra-Finch) <i>Phrygilus plebejus</i>										X								X					
124 (10) Schwanzfleckenämmerring (Band-tailed Sierra-F) <i>Phrygilus alaudinus</i>										X													
113 (9) Schieferämmerling (Slaty Finch) <i>Haplospiza rustica</i>																							
124 (14) Spiegeldiuka (White-winged Diuca-Finch) <i>Diuca speculifera</i>											X												

⊙ *Chlorophonia cyanea*, Grünorganist

X

ALBATROS-TOURS

Seite 30

CHECKLISTE PERU

⊗ *Tangara callophrys*, Opalscheiteltangare

X

	Fl.	Li.	Tambopata							Peru-Mats.	MP	Cock Rock			Salinas		Chivay		Fl.				
	09.10.07	10.10.07	11.10.07	12.10.07	13.10.07	14.10.07	15.10.07	16.10.07	17.10.07	18.10.07	19.10.07	20.10.07	21.10.07	22.10.07	23.10.07	24.10.07	25.10.07	26.10.07	27.10.07	28.10.07	29.10.07	30.10.07	
Peru																							
122 (6) Feinschnabelämmerling (Slender-billed Finch) <i>Xenospingus concolor</i>																							
119 (9) Kaiserammerfink (Chestnut-breasted Mountain) <i>Poospiza caesar</i>																							
119 (6) Schwarzbrust-Ammerfink (Collared Warbling-Fin) <i>Poospiza hispaniolensis</i>																							
124 (7) Punasafranammer (Puna Yellow-Finch) <i>Sicalis lutea</i>												X					X						
124 (5) Goldbürzel-Gilbammer (Bright-rumped Yellow-Fin) <i>Sicalis uropygialis</i>										X							X	X					
124 (6) Olivbrust-Gilbammer (Greenish Yellow-Finch) <i>Sicalis olivascens</i>									X														
124 (8) Safranammer (Saffron Finch) <i>Sicalis flaveola</i>																							
123 (13) Kurzschnabel-Gilbammer (Grassland Yellow-Fin) <i>Sicalis luteola</i>																						X	
123 (11) Graufanken-Gilbammer (Raimondi's Yellow) <i>Sicalis raimondii</i>																							
124 (1) Jacarini (Blue-black Grassquit) <i>Volatinia jacarina</i>									X														
109 (15) Mexico Wechselpfläffchen (Black Seedeater) <i>Sporophila corvina</i>																							
109 (19) (Caqueta Seedeater) <i>Sporophila murallae</i>																							
122 (9) Diamantpfläffchen (Lesson's Seedeater) <i>Sporophila bouvronides</i>																							
109 (14) Diamantpfläffchen (Lined Seedeater) <i>Sporophila lineola</i>																							
109 (18) Trauerpfläffchen (Black-and-white Seedeater) <i>Sporophila luctuosa</i>			X																				
109 (13) Schmuckpfläffchen (Double-collared Seedeater) <i>Sporophila caerulescens</i>																							X
122 (12) Papageischnabelpfläffchen (Parrot-billed Seedeater) <i>Sporophila peruviana</i>																							
122 (10) Dickschnabelpfläffchen (Drab Seedeater) <i>Sporophila simplex</i>																							
109 (20) Rotbauchpfläffchen (Chestnut-bellied Seedeater) <i>Sporophila castaneiventris</i>																							
109 (10) Braunkehlpfläffchen (Chestnut-throated Seedeater) <i>Sporophila telasco</i>																							
109 (8) Spiegelcatamenie (Band-tailed Seedeater) <i>Catamenia analis</i>														X			X	X	X				
109 (9) Schlichtcatamenie (Plain-colored Seedeater) <i>Catamenia inornata</i>																							
122 (17) Schlankschnabelcatamenie (Paramo Seedeater) <i>Catamenia homochroa</i>																							
122 (15) Braunpfläffchen (Dull-colored Grassquit) <i>Tiaris obscura</i>																							
113 (1) Rostbauch-Hakenschnabel (Rusty Flower-piercer) <i>Diglossa sittoides</i>														X									
113 (8b) Barthakenschnabel (Moustached Flower-piercer) <i>Diglossa mystacalis</i>														X									
115 (11) Schwarzkehl-Hakenschnabel (Black-throated Flower-piercer) <i>Diglossa brunneiventris</i>										X	X												
113 (6) Ultramarinhakenschnabel (Deep-blue Flower-piercer) <i>Diglossopsis glauca</i>																							
113 (7) Silberhakenschnabel (Bluish Flower-piercer) <i>Diglossopsis caerulescens</i>																							
113 (5) Maskenhakenschnabel (Masked Flower-piercer) <i>Diglossopsis cyanea</i>															X								
121 (14) Gelbbauch-Kernknacker (Golden-bellied Grosbeak) <i>Pheucticus chrysogaster</i>																							
121 (15) Goldbauch-Kernknacker (Black-backed Grosbeak) <i>Pheucticus aureoventris</i>										X													
121 (7) Rotschnabelsaltator (Slate-colored Grosbeak) <i>Saltator grossus</i>																							
121 (11) Buntkehlaltator (Buff-throated Saltator) <i>Saltator maximus</i>					X			X							X								

